

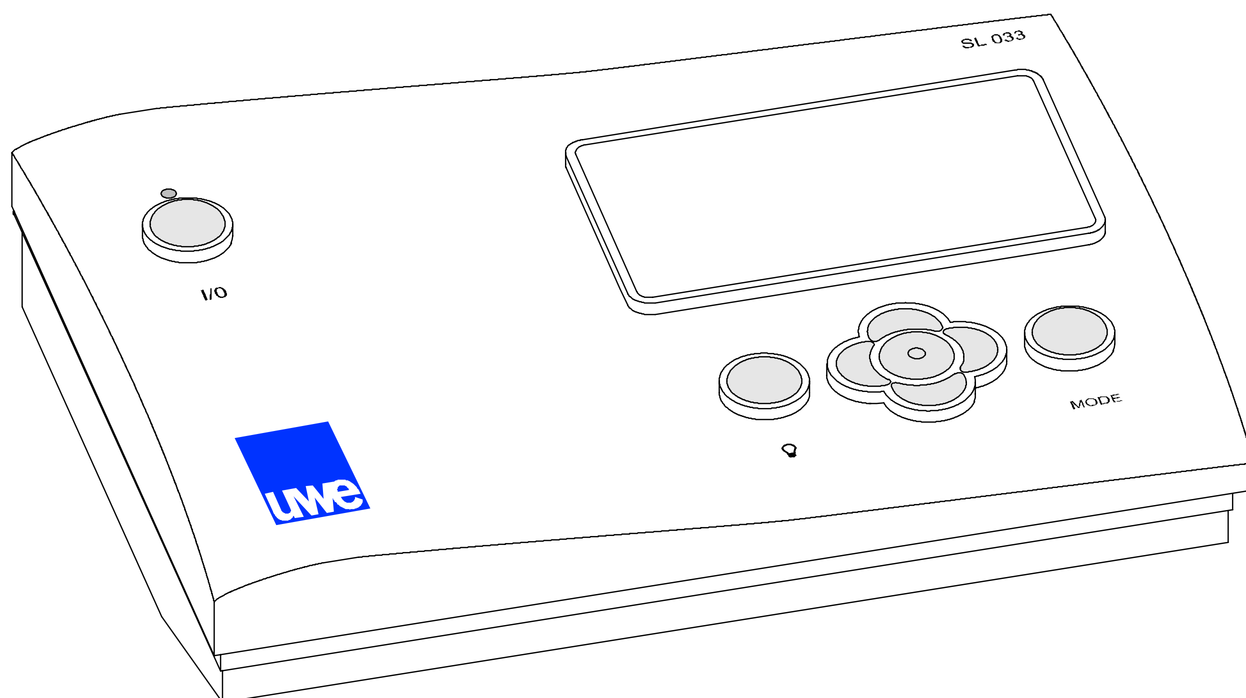
Bedienungsanleitung

Operating Instructions

Manuel d'utilisation

Instrucciones de operación

Bedienungsanleitung



Steuerung Typ SL 033
Sauna/Softclima

Jet Stream uwe

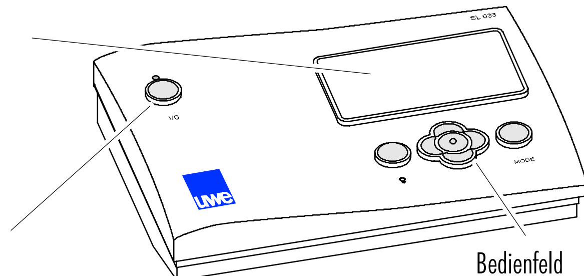
VIEL SPASS MIT DEM ORIGINAL

Inhaltsverzeichnis Seite

1. Kurzbeschreibung Steuerung SL 033

Die Steuerung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Sauna komfortabel zu betreiben. Zu jeder Badeform stehen fest programmierte Standardprogramme zur Verfügung.
Sie können die Einstellungen jedes Standardprogramms verändern. Diese Veränderungen werden in einem Individualprogramm abgespeichert. Zu jeder Badeform steht je ein Individualprogramm zur Verfügung.
Folgende Betriebswerte sind im Rahmen der Einstellbereiche über das Bedienfeld vor und während des Betriebs veränderbar:

- Temperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Start- und Betriebszeit.



Badeform

SAUNA

Sauna

mit Temperaturen von 85 °C bis ca. 95 °C und einer geringen relativen Luftfeuchtigkeit.

Softclima

Softclima

als mildes und feuchtes Bad, mit Temperaturen von 48 - 60 °C und einer einstellbaren Luftfeuchtigkeit.

☞ Bei beiden Badeformen wird die Temperatur geregelt und die Luftfeuchtigkeit getaktet durch eine Mikroprozessor-Steuerung.



Jede Badeform in Ihrer Saunakabine soll Ihrer Gesundheit und der Gesundheitsvorsorge nützen.
Deswegen: Im Rahmen Ihrer Gesundheit und Ihres Wohlbefindens baden!
Das gilt für:

- Temperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Badedauer.

Richten Sie sich nicht nur nach den vorgegebenen Badezeiten, sondern auch nach Ihrem Befinden. Verlassen Sie die Kabine, sobald Sie sich nicht mehr wohl fühlen.

Technische Daten Steuerung SL 033

Steuerung Typ SL 033: 1/ N/ PE 230 V, 50-60 Hz, max. 3 kW
Raumbedingungen: Temperatur 0 °C bis 25 °C, Luftfeuchtigkeit max. 80 % r.F.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Steuerung ist für den beim VDE oder TÜV geprüften und freigegebenen Saunaofen mit oder ohne Verdampfer bestimmt.

Die Steuerung ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Dieser setzt auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Montage- und Serviceanleitungen voraus. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder eigenmächtigen Veränderungen an der Steuerung haftet der Hersteller nicht für die hieraus resultierenden Schäden. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Die Steuerung dürfen nur Personen bedienen, warten und instand halten, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Einschlägige VDE-Vorschriften sowie sonstige allgemein anerkannte sicherheitstechnische Regeln einhalten!

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise durchlesen und beachten!

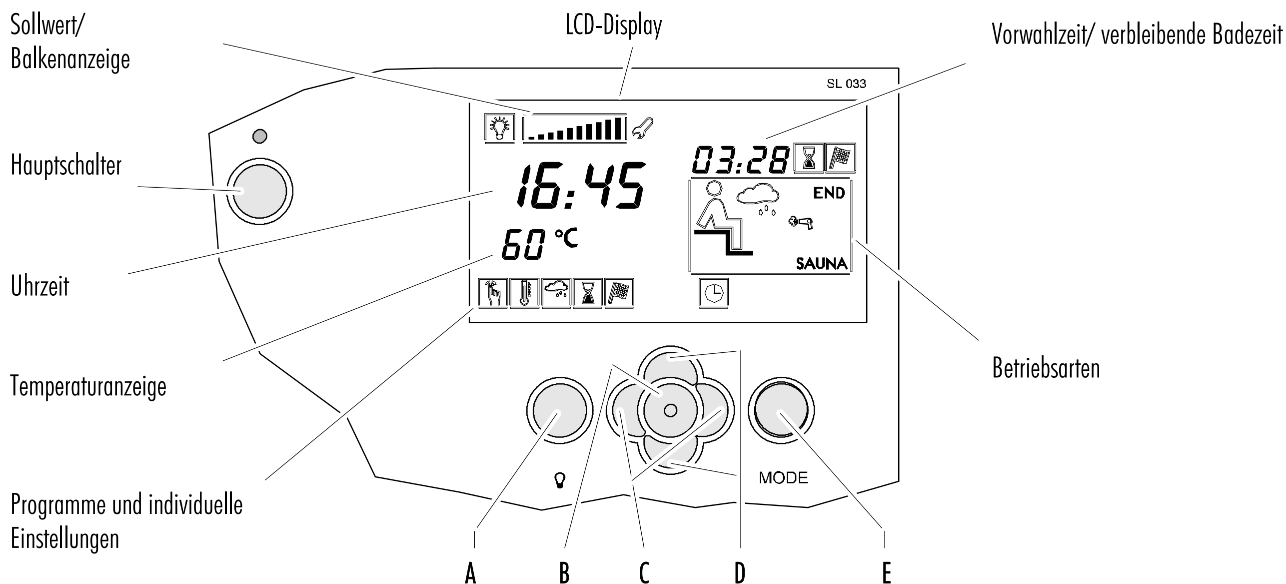


In dieser Bedienungsanleitung sind alle Textstellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Mitbenutzer weiter.

- Vor dem Öffnen des Steuergehäuses die Steuerung vom Netz trennen!
- Bei Störungen, die ein zugelassener Elektrofachmann nicht beheben kann, den Kundendienst benachrichtigen!
- Nur Original Ersatzteile verwenden!
- Eigenmächtige Veränderungen an der Steuerung sind nicht zulässig!
- Die Montage der Steuerung gemäß der Montageanleitung durchführen!
- Elektro-Leitungen innerhalb der Kabine und der Kabinenwände müssen silikonisoliert sein.
- Vergewissern Sie sich immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass keine brennbaren Gegenstände auf oder beim Saunaofen liegen. BRANDGEFAHR!
- Die Sauna nicht zum Wäschetrocknen verwenden!
- Aufgussmittel nie in konzentrierter Form aufgießen. Nur die angegebenen Konzentrationen verwenden (auf 1 Liter Wasser ca. 20-30 Tropfen)!
- Flasche mit Aufgussmittel niemals in der Kabine aufbewahren!
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Saunaofen auf Beschädigungen.
- Kräuterauszüge, wie sie bei Softclima verwendet werden, niemals direkt in den Verdampfer geben. Die Verdampferschale außerhalb der Kabine zu einem Viertel mit Wasser füllen und die Kräuterauszüge gemäß dem Hinweis auf der Flasche tropfenweise zufügen. Danach die Verdampferschale wieder an der Befülleinheit anbringen!

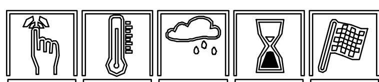
4. Bedien- und Anzeigeelemente

4.1. Display Steuerung SL 033



Taste:		Bezeichnung:	Funktion:
		Hauptschalter	Stand-by der Steuerung ein-/ausschalten. Bei Stand-by ein, erscheint im Display die Uhrzeit.
	A	Taste Licht	Kabinenlicht ein-/ausschalten. ☞ Nur bei eingeschaltetem Hauptschalter.
	B	Taste OK	Werte übernehmen/speichern.
	C	Tasten links/rechts	Auswählen des Symbols für die Programme oder individuellen Einstellungen.
	D	Tasten auf/ab	Auswählen eines Programms oder Verändern von einstellbaren Werten.
	E	Taste MODE	Auswahl der Betriebsart: Sauna, Softclima oder Programmende.

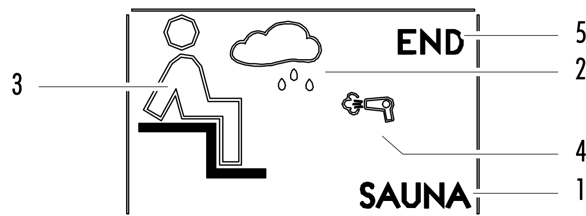
Symbole für Programme und individuelle Einstellungen:



1 2 3 4 5 6

1. Programme
2. Temperatur
3. Luftfeuchtigkeit (nur bei Softclima)
4. Badezeit
5. Vorwahlbetrieb
6. Uhrzeit einstellen.

Symbole für Betriebsarten:



1 Sauna
2 Softclima
3 Kabine badebereit
4 Nachtrocknung
5 Programmende.

5. Bedienen

5.1. Kabinenlicht ein-/ausschalten

☞ Vorbedingung: Hauptschalter der Steuerung einschalten.

1. Die Taste drücken.

☞ Das Symbol erscheint im Display, wenn das Kabinenlicht eingeschaltet ist.

5.2. Uhrzeit und Wasserhärte einstellen

Uhrzeit einstellen

1. Die Steuerung am Hauptschalter einschalten.
2. Die Taste **MODE** drücken.

☞ Die Menüleiste erscheint.

3. Das Menüsymbol mit den Tasten links/rechts anwählen.

☞ Auf dem Display blinken die Uhrzeit und das Servicesymbol.

4. Die Uhrzeit mit den Tasten auf/ab einstellen.

☞ Mit jedem Tastendruck wird der Wert um 1 Minute verändert. Mit dem Halten der Taste ändert sich der Wert schneller.

5. Den eingestellten Wert mit der Taste bestätigen.

☞ Die Uhrzeit hört auf zu blinken.

6. Die Taste **MODE** drücken, bis im Display END erscheint.

Wasserhärte einstellen

7. Die Steuerung am Hauptschalter ausschalten.
8. Die Taste gedrückt halten und gleichzeitig den Hauptschalter einschalten.

☞ Es erscheint die Anzeige zum Einstellen der Wasserhärte.

9. Die Wasserhärte mit den Tasten auf/ab einstellen.

☞ Der Einstellbereich liegt zwischen 0 und 30 °dH. Die Wasserhärte beim zuständigen Wasserwerk erfragen.

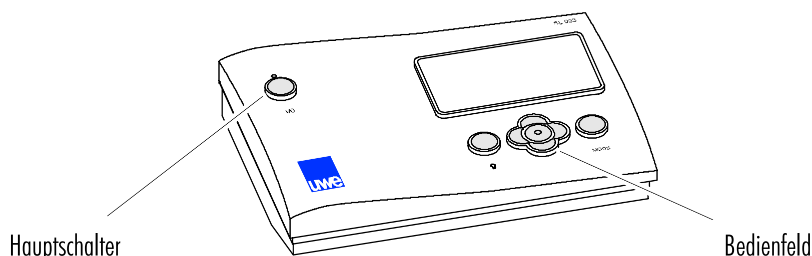
10. Den eingestellten Wert mit der Taste bestätigen.

☞ Die Anzeige hört auf zu blinken. Steuerung schaltet in Stand-by. Auf dem Display erscheint die Uhrzeit.

5.3. Stand-by ein-/ausschalten

1. Den Hauptschalter betätigen.

☞ Bei eingeschaltetem Hauptschalter befindet sich die Steuerung im Stand-by und lässt sich über das Bedienfeld bedienen. Im Display erscheint die Uhrzeit.



5. Bedienen

Voraussetzung/Hinweis für die nachfolgende Bedienung:

○ Die Steuerung ist Stand-by geschaltet. Im Display erscheint die Uhrzeit.

☞ Drei Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung startet automatisch das angewählte Programm.

Programme - Temperatur:	Programme - Temperatur/Luftfeuchte:	
Sauna	Softclima	Luftfeuchte
1 Individualprogramm	1 Individualprogramm	Individualprogramm
2 80 °C	2 50 °C	
3 85 °C	3 55 °C	
4 90 °C	4 57 °C	
	5 60 °C	

5.4. Sauna starten



BRANDGEFAHR!
Kontrollieren Sie immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass keine brennbaren Gegenstände auf oder am Saunaofen liegen.



Zum Saunieren den Wassertank vom Verdampfer entleeren.

➧ Siehe Kapitel 5.8. - Verdampfer außer Betrieb nehmen.

1. Die Taste MODE drücken.

☞ Im Display erscheint die zuletzt gewählte Betriebsart und deren Einstellungen.

2. Ggf. die Taste MODE erneut drücken bis der Schriftzug SAUNA im Display erscheint.

☞ Nach Ablauf der Aufheizphase erscheint das Symbol Badegast im Display. Die Kabine ist badebereit.

➧ Wollen Sie Werte für das gewählte Programm ändern - siehe Kapitel 6.

5.5. Softclima starten

➧ Zum Bedienen die Voraussetzungen und die Programmtabelle auf Seite 9 beachten!



BRANDGEFAHR!
Kontrollieren Sie immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass keine brennbaren Gegenstände auf oder am Saunaofen liegen.

➧ Den Verdampfer wie unter 5.7. beschrieben in Betrieb nehmen.

1. Die Taste MODE drücken.

☞ Im Display erscheint die zuletzt gewählte Betriebsart und deren Einstellungen.

2. Ggf. die Taste MODE erneut drücken bis das Symbol Wolke im Display erscheint.

☞ Nach Ablauf der Aufheizphase erscheint das Symbol Badegast im Display. Die Kabine ist badebereit.

➧ Wollen Sie Werte für das gewählte Programm ändern - siehe Kapitel 6.

5.6. Programm beenden

Der Bade- oder Vorwahlbetrieb lässt sich während des laufenden Programms beenden.

1. Die Steuerung beendet das Programm mit Ablauf der Badezeit automatisch

oder

2. Das Badeprogramm vorzeitig Beenden - Taste **MODE** drücken, bis der Schriftzug **END** im Display erscheint.

☞ Drei Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung endet automatisch das Bade-Programm. Die Steuerung schaltet automatisch in Stand-by. Im Display erscheint die Uhrzeit.

3. Nach Softclima aus hygienischen Gründen das nicht verbrauchte Wasser aus dem Wassertank und dem Verdampfer-System ablassen.

➧ Siehe Kapitel 5.8. - Verdampfer außer Betrieb nehmen.



Das zuletzt angewandte Badeprogramm wird bei Programmende gespeichert.
Nach dem Aufrufen der Badeprogramme über die Taste **MODE** zeigt die Steuerung das zuletzt angewandte Badeprogramm als erstes an.

Automatisches Nachlaufprogramm nach Softclima

☞ War Softclima länger als 10 Minuten in Betrieb, startet mit Programmende automatisch das Nachlaufprogramm. Dabei erscheint im Display das Symbol Fön. Die noch verbleibende Programmzeit zum Nachlaufprogramm erscheint an der rechten Digitalanzeige zusammen mit dem Symbol Sanduhr ⌛.

☞ Nach Ablauf des Nachlaufprogramms schaltet die Steuerung automatisch in Stand-by. Im Display erscheint die Uhrzeit.

Die Kabine nach dem Nachlaufprogramm belüften

4. Nach dem Beenden des Nachlaufprogramms die Kabinentür vorübergehend öffnen!

5. Bedienen

5.7. Wandofen - Verdampfer in Betrieb nehmen

Verdampfer befüllen



Den Verdampfer im kalten Zustand befüllen.
Wassermenge für die vorgesehene Badedauer einfüllen.

Verdampfer nachfüllen



Wenn Sie den Verdampfer im warmen Zustand nachfüllen:
Der Temperaturunterschied führt im Tank zu mechanischen Spannungen, die sich beim Nachfüllen ggf. durch ein Geräusch bemerkbar machen.



Heiße Oberflächen - Verbrennungsgefahr!
Der Ofen oder die Verdampferschale (2) kann heiß sein. Die Verdampferschale nur mit Handschuhen anfassen.

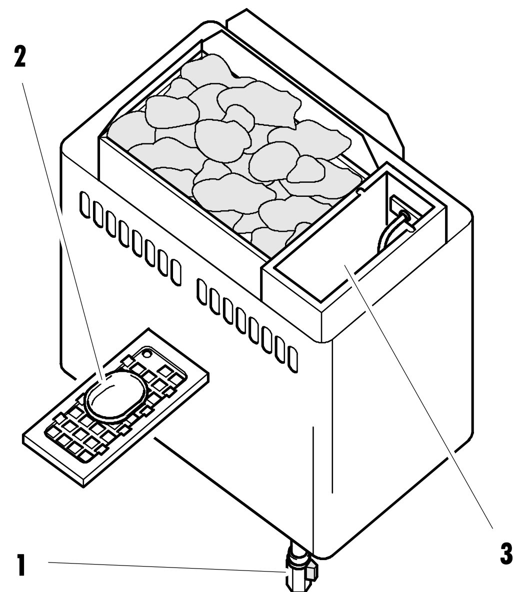
1. Den Ablasshahn (1) schließen.
2. Die Verdampferschale (2) abnehmen.



Achtung!
Dem Wasser keine Zusätze beigeben.

3. Den Verdampfer an der Befülleinheit (3) mit Wasser befüllen.

☞ Maximale Füllmenge 2 Liter.



Duftstoff in die Verdampferschale füllen



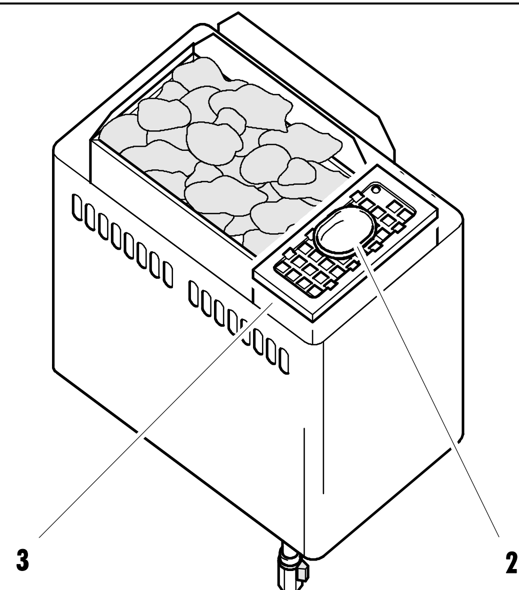
Heiße Oberflächen - Verbrennungsgefahr!
Der Ofen oder die Verdampferschale (2) kann heiß sein. Die Verdampferschale nur mit Handschuhen anfassen.

1. Die Verdampferschale (2) mit Handschuhen von der Befülleinheit (3) nehmen.



Brandgefahr!
Die Verdampferschale nicht am Ofen befüllen.

2. Die Verdampferschale (2) mit verdünntem Duftstoff befüllen.
3. Die Verdampferschale (2) wieder auf die Befülleinheit (3) setzen.



5. Bedienen

5.8. Wandofen - Verdampfer außer Betrieb nehmen

Restwasser ablassen

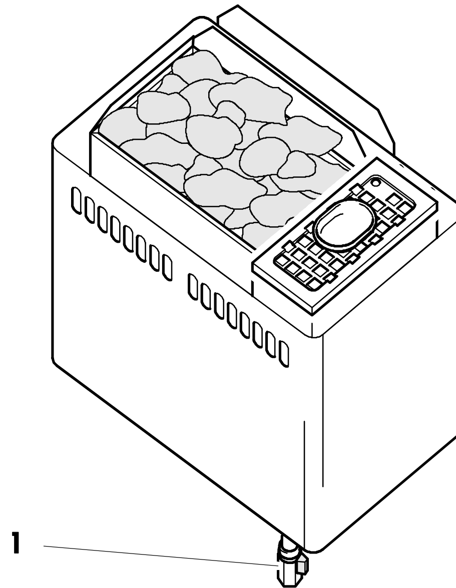


Wasser nach jedem Badegang ablassen.



Heiße Oberflächen - Verbrennungsgefahr!
Das Restwasser ist direkt nach dem Badebetrieb noch heiß.
Das Restwasser abkühlen lassen.

1. Einen Behälter unter den Ablasshahn (1) stellen.
2. Den Ablasshahn (1) öffnen - dazu den Ablasshahn nach rechts stellen.
3. Nachdem der Verdampfer entleert ist den Ablasshahn (1) wieder nach links stellen.
4. Den Behälter entleeren.

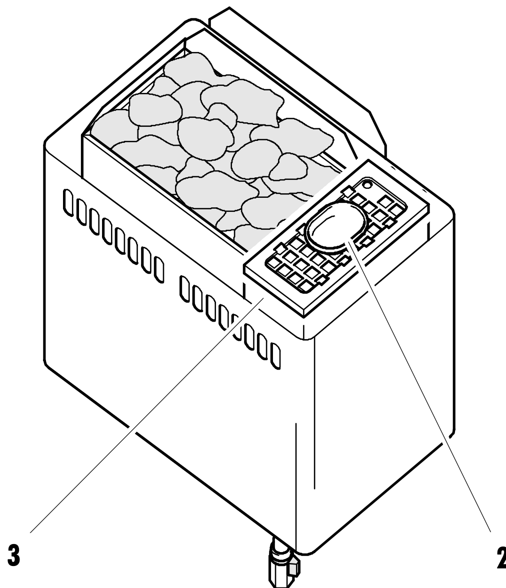


Verdampferschale leeren



Heiße Oberflächen - Verbrennungsgefahr!
Die Verdampferschale (2) ist direkt nach dem Badebetrieb noch heiß. Die Verdampferschale nur mit Handschuhen anfassen.

1. Die Verdampferschale (2) mit Handschuhen von der Befülleinheit (3) nehmen.
2. Die Verdampferschale mit Wasser ausspülen.
3. Die Verdampferschale (2) wieder auf die Befülleinheit (3) setzen.



6. Individuell einstellen

6.1. Programm wählen

➧ Zum Bedienen die Voraussetzungen und die Programmtabelle auf Seite 9 beachten!



BRANDGEFAHR!
Kontrollieren Sie immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass keine brennbaren Gegenstände auf oder am Saunaofen liegen.

1. Das Menü mit den Tasten links/rechts anwählen.
2. Das Programm mit den Tasten auf/ab auswählen.

☞ Der veränderbare Wert blinkt.

3. Die Auswahl mit der Taste bestätigen.

☞ Der blinkende Wert wechselt in Daueranzeige. Nach der Bestätigung wird das gewählte Badeprogramm gestartet.

6.2. Temperatur einstellen

➧ Zum Bedienen die Voraussetzungen und die Programmtabelle auf Seite 9 beachten!

1. Das Menü mit den Tasten links/rechts anwählen.

☞ Der veränderbare Wert blinkt.

2. Den blinkenden Wert mit den Tasten auf/ab verändern.
3. Den eingestellten Wert mit der Taste bestätigen.



Weicht der Wert von einem Standardprogramm ab, wird dieser Wert automatisch in das Individualprogramm des aktiven Badeprogramms gespeichert.

6.3. Luftfeuchtigkeit einstellen, Softclima

➧ Zum Bedienen die Voraussetzungen und die Programmtabelle auf Seite 9 beachten!

1. Das Menü mit den Tasten links/rechts anwählen.
2. Die Sollwertvorgabe der Balkenanzeige mit den Tasten auf/ab verändern.
3. Den eingestellten Wert mit der Taste bestätigen.



Weicht der Wert von einem Standardprogramm ab, wird dieser Wert automatisch in das Individualprogramm des aktiven Badeprogramms gespeichert.

6. Individuell einstellen

6.4. Badezeit einstellen

➧ Zum Bedienen die Voraussetzungen und die Programmtabelle auf Seite 9 beachten!

1. Das Menü mit den Tasten links/rechts anwählen.

☞ Der veränderbare Wert blinkt.

2. Den blinkenden Wert mit den Tasten auf/ab verändern.

☞ Die Standard-Badezeit beträgt 4 Stunden.

3. Den eingestellten Wert mit der Taste bestätigen.

☞ Der blinkende Wert wechselt in Daueranzeige.

☞ Weicht der Wert von einem Standardprogramm ab, wird dieser Wert automatisch in das Individualprogramm des aktiven Badeprogramms gespeichert.

☞ Die noch verbleibende Badezeit erscheint im Display zusammen mit dem Symbol (Sanduhr).

6.5. Vorwahlbetrieb einstellen

➧ Zum Bedienen die Voraussetzungen und die Programmtabelle auf Seite 9 beachten!



BRANDGEFAHR!
Kontrollieren Sie immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass keine brennbaren Gegenstände auf oder am Saunaofen liegen.

1. Das Menü mit den Tasten links/rechts anwählen.
2. Die Vorwahl mit den Tasten auf/ab einstellen.
3. Die eingestellte Zeit mit der Taste bestätigen.
4. Das Programm wird unter Berücksichtigung der Aufheizzeit automatisch gestartet. Die Kabine ist zur eingestellten Zeit badebereit.

☞ Der Vorwahlbetrieb lässt sich durch die Anwahl der Betriebsart **End** beenden.



Die Steuerung startet vor der eingestellten Zeit!

7. Sollte etwas nicht funktionieren

7.1. Fehleranzeige auf dem Display

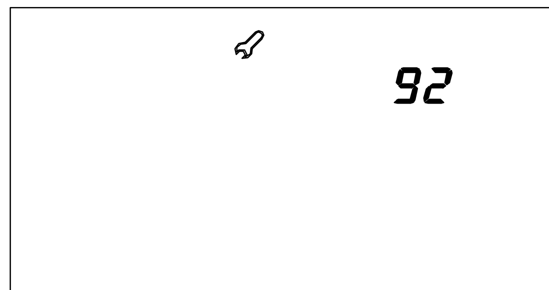


Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten ausschließlich vom Service oder einer ausdrücklich von UWE ermächtigten Stelle durchführen lassen!

Die Fehlermeldung erscheint an den beiden rechten Ziffern der Badezeitanzeige (z. B. 92).

Das Symbol *Service* blinkt zusammen mit der Fehlermeldung.

Solange das Symbol *Service* blinkt, besteht eine Betriebsfähigkeit der Steuerung.
Die Fehlermeldung erscheint abwechselnd mit dem Badeprogramm.



Nr.	Fehler	Fehler beheben
85	Leitungsbruch Steuerungsplatine/Displayplatine.	Steuerung spannungslos schalten. Kabine nicht mehr betreiben! ➧ Den Service informieren.
89	Temperatur Kühlkörper Triac-Leistungsteil zu hoch.	
95	Leitungsbruch Ist-Temperatursensor.	
96	Leitungsbruch Ofen-Temperatursensor.	
97	Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) unterbrochen.	
98	Kurzschluss Ist-Temperatursensor.	
99	Kurzschluss Ofen-Temperatursensor.	
92	Wartung erforderlich Verdampfer entkalken.	Verdampfer entkalken. ➧ Siehe Kapitel 8.1.

7. Sollte etwas nicht funktionieren

7.2. Mögliche weitere Fehler

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Steuerung lässt sich nicht einschalten.	Keine Netzspannung.	FI-Schalter und Sicherung in der Stromversorgung überprüfen.
Die Kabine wird nicht warm.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) hat ausgelöst.	Die Steuerung nicht mehr betreiben. Den Service benachrichtigen.
Kabinenlicht leuchtet nach dem Einschalten nicht.	Der Hauptschalter der Steuerung ist nicht eingeschaltet.	Den Hauptschalter an der Steuerung einschalten.
	Keine Netzspannung liegt an.	FI-Schalter und Sicherung in der Stromversorgung prüfen.
	Sicherung hat ausgelöst.	Sicherung wechseln. 1. Steuerung vom Netz trennen. 2. Sicherung (1,25 AT) wechseln oder Service benachrichtigen.
	Leuchtmittel defekt.	Leuchtmittel wechseln. 1. Steuerung vom Netz trennen. 2. Leuchtmittel mit gleicher Leistung einsetzen.
☞ Nur bei Softclima **Summer am Verdampfer ertönt.**	Wasser fehlt.	Verdampfer mit Wasser befüllen. ➧ Siehe unter Kapitel 5.7.
Kein Dampf tritt aus.	Kabelbruch.	Den Service benachrichtigen.
	Heizstab defekt.	

8. Wartung und Pflege

Die hohe Luftfeuchtigkeit bei Softclima schadet dem Holz Ihrer Kabine nicht.
Voraussetzung ist, dass die Kabine nach dem Betrieb gut entlüftet und die Nachtrockenphase eingehalten wird.

Niemals die Kabineninnenwände, sowie die Liege- und Sitzeinrichtung mit Wasser oder einem Hochdruckreiniger abspritzen!

	Empfehlung: Reinigen der Saunakabine mit Kabinenlicht. ☞ Vorbedingung: Hauptschalter der Steuerung einschalten. Die Taste Licht drücken.

Verschmutzte Liegen
Die Holzoberflächen mit einem feuchten Lappen abwischen.
Gegebenenfalls die rauen Oberflächen der Liegen mit einem feinem Schleifpapier abschleifen.
Die Liegen sind auch mit einer 3 %-igen Wasserstoffperoxydlösung (im Fachhandel erhältlich) abwaschbar.

	Desinfektionsmittel sind stark ätzend! Beachten Sie deshalb die einschlägigen Sicherheitsvorschriften! Verwenden Sie Haushalts-Gummihandschuhe!
	Die Kabinen-Außenwände sind lasiert oder imprägniert. Die Sauna-Innenverkleidung sowie die Innenausstattung (Liegen usw.) auf keinen Fall lasieren, lackieren oder imprägnieren.

8. Wartung und Pflege

8.1. Wandofen - Verdampfer entkalken



Heiße Oberflächen - Verbrennungsgefahr!
Der Ofen oder die Verdampferschale (2) kann heiß sein. Die Verdampferschale nur mit Handschuhen anfassen.

Verdampfer - entleeren

1. Einen Behälter unter den Ablasshahn (1) stellen. Den Ablasshahn (1) öffnen.
2. Nachdem der Verdampfer entleert ist den Ablasshahn (1) wieder schließen.
3. Den Behälter entleeren.

Verdampfer entkalken

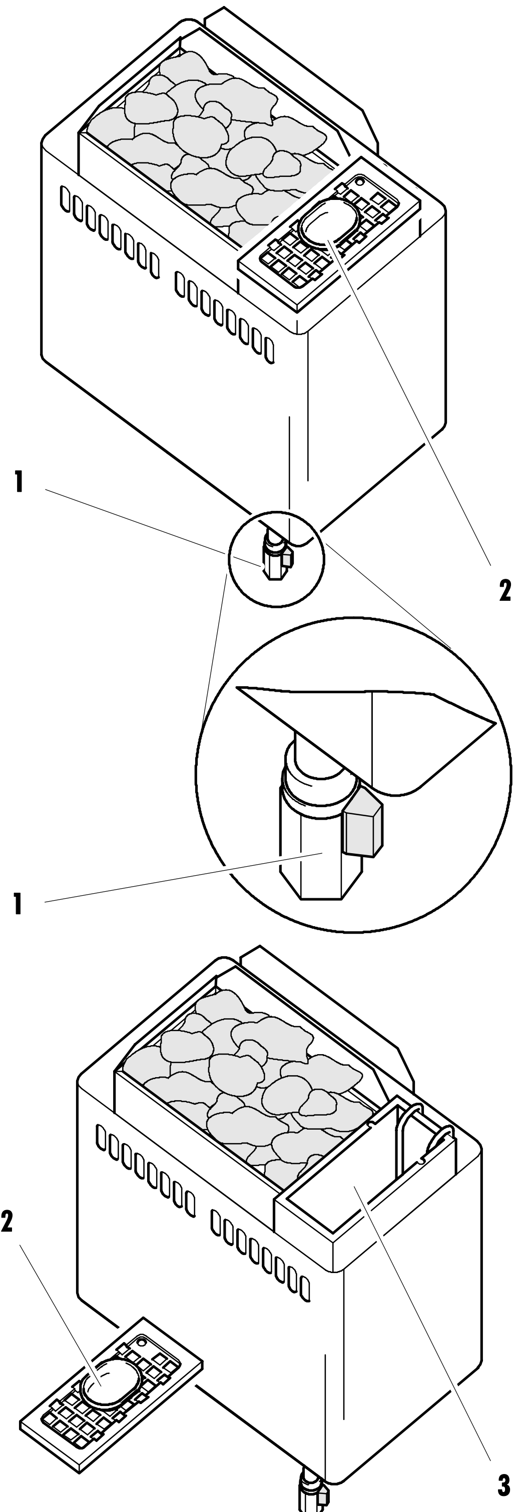
4. Die Verdampferschale (2) an der Befülleinheit abnehmen.
5. Den Verdampfer an der Befülleinheit (3) mit maximal 2 Liter Wasser befüllen.
6. Ca. zwei Esslöffel gewöhnlichen Haushaltsentkalker (chlorfrei!) in die Befülleinheit (3) geben.
7. Die Entkalkerlösung über Nacht, mindestens 12 Stunden, auf die Kalkschicht einwirken lassen. Die Einwirkzeit kann jederzeit um das 2-3-fache verlängert werden um sicher zu sein, dass sich alle Kalkrückstände ablösen.
8. Einen Behälter unter den Auslass (1) stellen. Den Ablasshahn (1) öffnen.

Verdampfer ausspülen

9. Den Ablasshahn (1) schließen.
10. Die Verdampferschale (2) an der Befülleinheit abnehmen.
11. Den Verdampfer an der Befülleinheit (3) mit Wasser befüllen.
12. Einen Behälter unter den Ablasshahn (1) stellen. Den Ablasshahn (1) öffnen.
13. Nachdem der Verdampfer entleert ist, den Ablasshahn (1) wieder schließen.
14. Den Vorgang zum Ausspülen zwei- bis dreimal wiederholen.

Fehler 92 an der Steuerung zurücksetzen

15. Im Stand-by Betrieb die Taste OK ca. 25 Sekunden gedrückt halten.

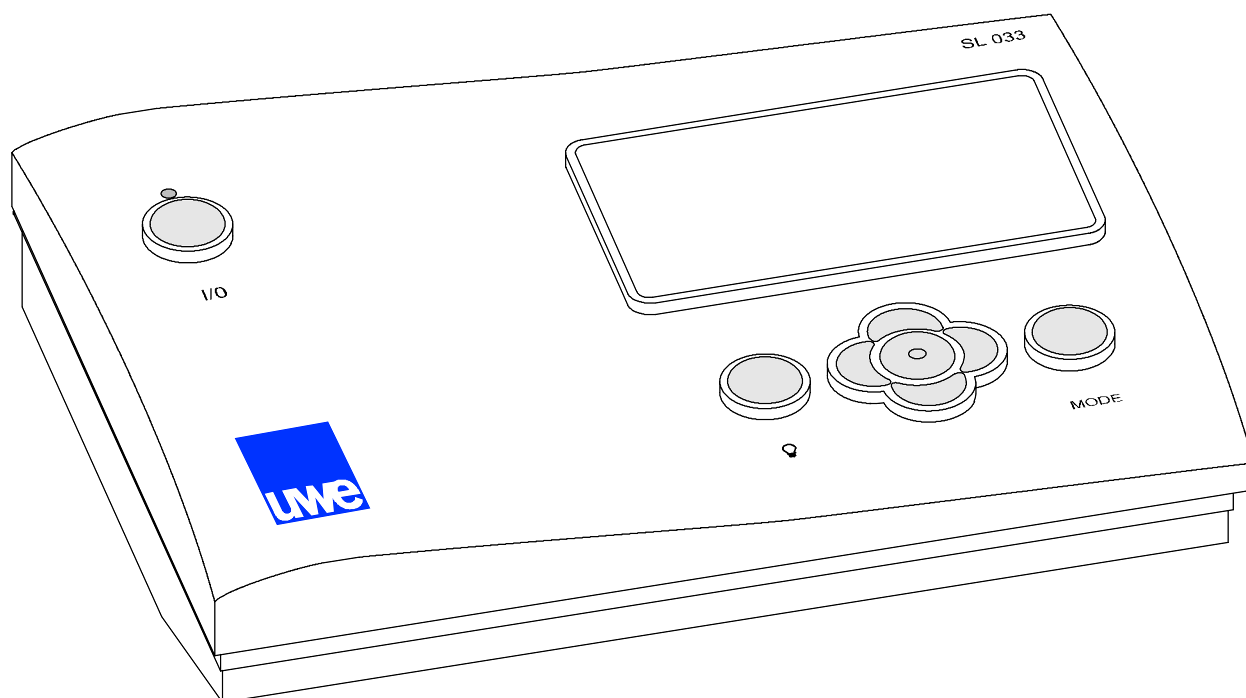


9. Notizen

Artikelnummer 273582 Stand 11.07



Operating Instructions



Control unit type SL 033
Sauna/Softclima

Jet Stream uwe

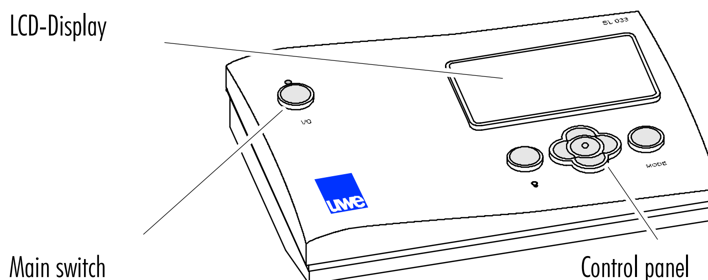
VIEL SPASS MIT DEM ORIGINAL

Contents Page

1. Quick reference guide - Control System SL 033

The control system offers you the possibility of comfortably operating your sauna. For each bathing type, there are preset standard programs for your use.
You can adjust the settings of each standard program. These adjustments are stored in an individual program. There is one individual program available for each bathing type.
The following operating values are changeable within the allowed adjustment ranges from the control panel before and during the operation:

- Temperature
- Humidity
- Start- and operational period.



Bathing types

Sauna

Sauna
with temperatures of 85 °C to approx. 95 °C and a low relative humidity.

Softclima

Softclima
as mild and damp bath, with temperatures of 48 - 60 °C and an adjustable humidity.

☞ With both types of bathing the temperature is regulated and the humidity controlled by a microprocessor.



Each type of bath in your sauna cabin should benefit your health and well-being.
Therefore: Bathe for the benefit of your health and your well-being!
This applies to:

- Temperature
- Humidity
- Bath duration.

Orientate yourself not only on the given bathing times, but also on your condition. Leave the cabin as soon as you no longer feel well.

Technical data - Control System SL 033

Control System Type SL 033: 1/N/PE 230 V, 50 - 60 Hz, max. 3 kW
Operating conditions: Temperature 0 °C to 25 °C, max. 80 % relative humidity.

2. Intended Use

The control system is intended for use with the approved sauna heater with or without an evaporator, registered with the German VDE or TÜV (Technical Inspection Authority).

The control system is to be used only as intended. Adherence to the instructions for operation, assembly and service as prescribed by the manufacturer is required as well. The manufacturer is not responsible for the damage resulting from unauthorized use or arbitrary changes to the control system. The user alone carries the risk.

The control system may only be operated and maintained by persons, who are familiar with its usage and informed of the dangers involved. Follow the relevant German VDE regulations as well as other generally recognized safety rules!

3. General safety information

Read and observe the operating and safety instructions before start-up!

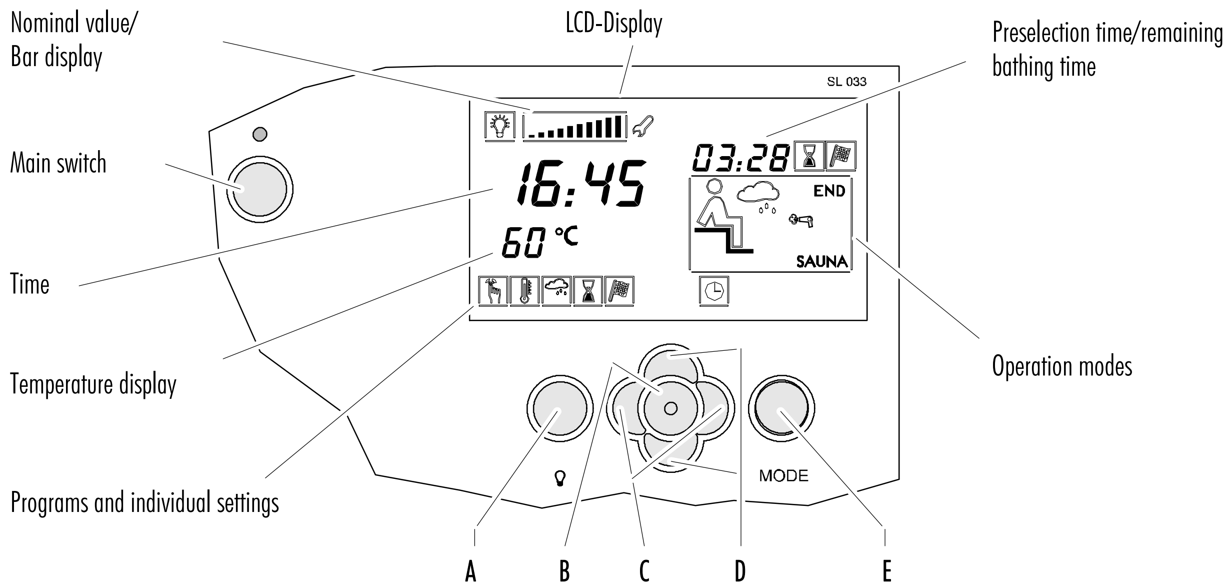


In these operating instructions all text passages concerning your safety are marked with this symbol. Pass all safety instructions on to other users.

- Before opening the control system housing remove the power from the control system!
- Inform Customer Service of problems that a certified electrician cannot repair!
- Only use original spare parts!
- Arbitrary changes to the control system are not allowed!
- Install the control system, in accordance with the assembly instructions!
- Electrical wiring inside the cabin and the cabin walls must have silicone insulation.
- Before activating the control system always make sure that no inflammable objects are on or near the sauna heater. FIRE RISK!
- Do not use the sauna to dry your laundry!
- Never pour concentrated aromatic oils or extracts directly onto the sauna heater. Only use the indicated concentration (approx. 20 - 30 drops to 1 liter of water)!
- Never store the bottle containing aromatic oils or infusion agent in the sauna cabin!
- Regularly check the sauna heater for damage.
- Never pour herbal extracts, as used in Softclima mode, directly into the evaporator. Outside of the cabin, fill the evaporator bowl a quarter full with water and add the herbal extracts drop by drop in accordance with the instructions on the bottle. Then place the evaporator bowl back on the water tank and attach!

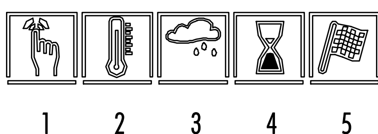
4. Operation and display elements

4.1. Display - Control System SL 033



Button:		Description:	Function:
		Main switch	Control system stand-by On/Off switch. With stand-by On, the time of day appears on the display.
	A	Light switch	Cabin light On/Off switch. ☞ Only with main switch switched On.
	B	OK button	Accept/store the values.
	C	Left/right buttons	Select the symbols for the programs or individual settings.
	D	Up/down buttons	Select a program or change the adjustable values.
	E	MODE button	Select the operation mode: Sauna, Softclima or Program End.

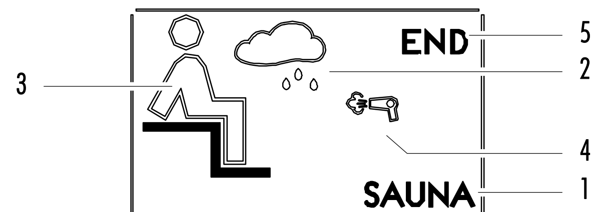
Symbols for the programs and individual settings:



1 2 3 4 5 6

1. Programs
2. Temperature
3. Humidity (only with Softclima)
4. Bathing duration
5. Preselection operation
6. Setting the time.

Symbols for operation modes:



1 Sauna
2 Softclima
3 Cabin ready for bathing
4 Final drying
5 Program end.

5. Operation

5.1. Switching the cabin light On/Off

☞ Prerequisite: Switch On the main switch of the control system.

1. Press the button.

☞ Symbol appears in the display when the cabin light is switched On.

5.2. Setting the time and the water hardness

Setting the time

1. Switch On the control system at the main switch.
2. Press the **MODE** button.

☞ The menu bar is shown.

3. Select the menu symbol with the left/right buttons.

☞ The Time and the Service symbol will flash on the display.

4. Set the time with the up/down buttons.

☞ With each depression of the button the value is changed by 1 minute. Holding the button down changes the value at a faster rate.

5. Confirm the setting with the button.

☞ The time stops flashing.

6. Press the **MODE** button until END appears in the display.

Setting the water hardness

7. Switch Off the control system at the main switch.
8. Keep the button pressed and at the same time switch the main switch On.

☞ The display for adjusting the water hardness appears.

9. Set the water hardness with the up/down buttons.

☞ The adjustment range lies between 0 and 30° dH. Check the water hardness with the responsible water company.

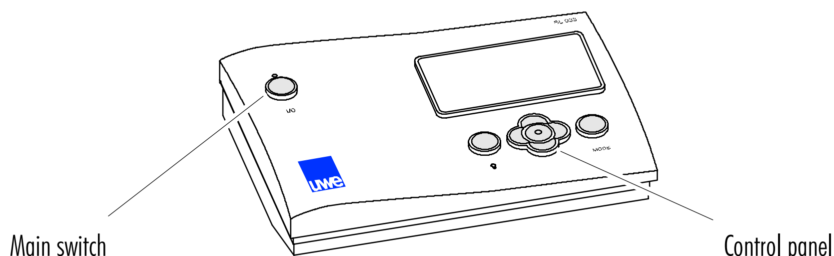
10. Confirm the setting with the button.

☞ The display stops flashing. The control system switches to stand-by. The time appears on the display.

5.3. Switching stand-by On/Off

1. Actuate the main switch.

☞ With the main switch activated the control system is in stand-by and the control panel can be operated with the control buttons. The time appears on the display.



5. Operation

Prerequisite/notice for the following operations:

○ The control panel is switched to stand-by. The time appears on the display.

☞ The selected program starts automatically three seconds after pressing the last button.

Programs - temperature:	Programs - temperature/humidity:	
Sauna	Softclima	Humidity
1 Individual program	1 Individual program	Individual program
2 80 °C	2 50 °C	
3 85 °C	3 55 °C	
4 90 °C	4 57 °C	
	5 60 °C	

5.4. Starting the sauna



FIRE RISK!
Before starting the control system, always check that there are no inflammable objects on or near the sauna heater.



To take a sauna, empty the evaporator water tank.

➧ See Section 5.8. - Shutting down the evaporator.

1. Press the **MODE** button.

☞ The last selected mode and settings appear on the display.

2. If necessary press the **MODE** button again until SAUNA appears on the display.

☞ After the heating phase the Bather symbol appears on the display. The cabin is ready for use.

➧ If you want to change the values for the selected program - see Section 6.

5.5. Starting Softclima

➧ For operation follow the prerequisites and the program table on page 27!



FIRE RISK!
Before starting the control system, always check that there are no inflammable objects on or near the sauna heater.

➧ Start the evaporator as described in 5.7.

1. Press the **MODE** button.

☞ The last selected mode and settings appear on the display.

2. If necessary press the **MODE** button again until the symbol Cloud appears on the display.

☞ After the heating phase the Bather symbol appears on the display. The cabin is ready for use.

➧ If you want to change the values for the selected program - see Section 6.

5. Operation

5.6. Ending the program

The bathing or the preselected operation can be stopped while the program is running.

1. The control panel automatically terminates the program at the end of the bathing time

or

2. Ending the bathing program prematurely - press the MODE button until END appears on the display.

☞ Three seconds after the last pressing of the button the selected bathing program ends automatically. The control system switches automatically to stand-by. The time appears on the display.

3. For hygienic reasons empty the water tank and the evaporator system after a Softclima bath.

➧ See Section 5.8. - Shutting down the evaporator.



The last used bathing program is stored at the end of the program.
Calling up the bathing programs with the MODE button displays the last used bathing program first.

Automatic follow-up program after a Softclima bath

☞ If the Softclima was in use longer than 10 minutes, the follow-up program starts automatically when the program ends. Thereby the symbol Dryer appears on the display. The time remaining to the follow-up program appears on the right digital display together with the Hourglass symbol ⌛.

☞ At the end of the follow-up program the control panel switches automatically to stand-by. The time appears on the display.

Air out the cabin at the end of the follow-up program

4. Temporarily open the cabin door at the end of the follow-up program!

5. Operation

5.7. Wall heater - Starting the evaporator

Filling the evaporator



Fill the evaporator when it is in a cold condition.
Fill with the quantity of water for the intended bath duration.

Refilling the evaporator



If you refill the evaporator in a warm condition:
The temperature difference leads to mechanical stresses in the tank, which becomes apparent by noise when refilling.



Hot surfaces – Danger of burns!
The heater or the evaporator bowl (2) can be hot. Use gloves when handling the evaporator bowl.

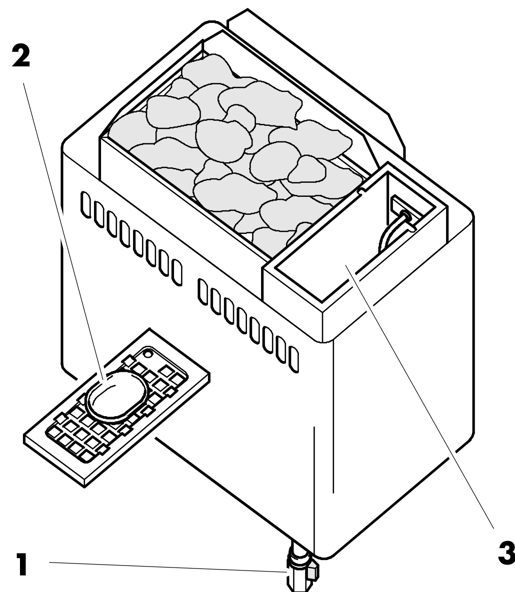
1. Close the drain valve (1).
2. Remove the evaporator bowl (2).



Caution!
Do not put additives into the water.

3. Fill the evaporator at the water tank (3) with water.

☞ The maximum filling quantity is 2 liters.



Add scent to the evaporator bowl



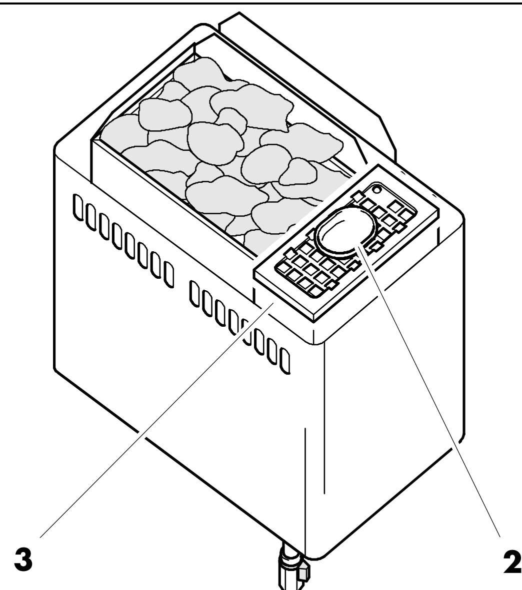
Hot surfaces – Danger of burns!
The heater or the evaporator bowl (2) can be hot. Use gloves when handling the evaporator bowl.

1. Using gloves, take the evaporator bowl (2) off the water tank (3).



Risk of fire!
Do not fill the evaporator bowl at the heater.

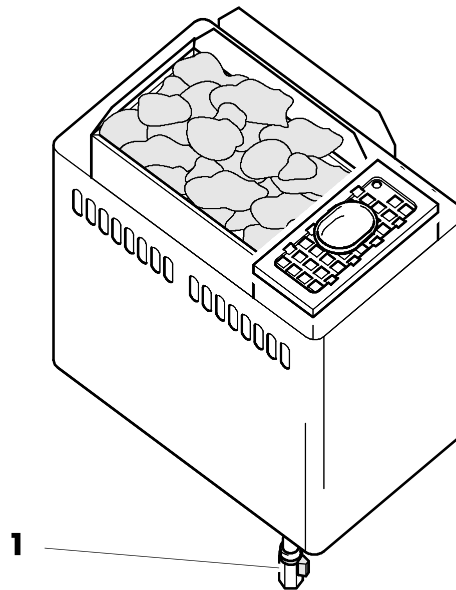
2. Pour diluted scent into the evaporator bowl (2).
3. Place the evaporator bowl (2) back on the water tank (3).



5. Operation

5.8. Wall heater - Shutting down the evaporator

Drain residual water





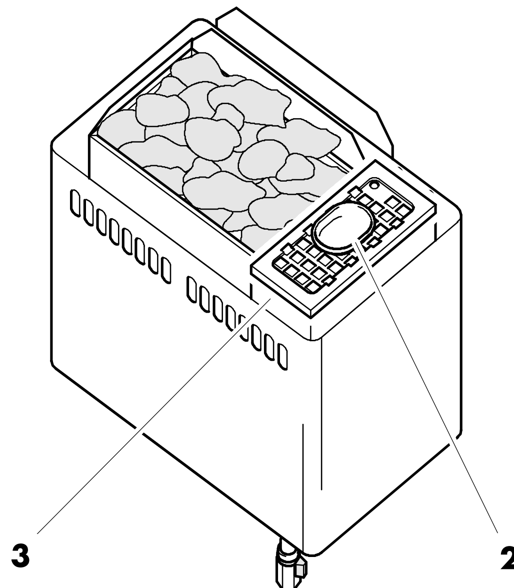
Drain water after each bath.



Hot surfaces – Danger of burns!
The residual water is still hot immediately after the bath. Let residual water cool down.

1. Place a container under the drain valve (1).
2. Open the drain valve (1) – turn the drain valve to the right.
3. As soon as the evaporator is empty, turn the drain valve (1) to the left.
4. Empty the container.

Empty the evaporator bowl





Hot surfaces – Danger of burns!
Immediately after the bath the evaporator bowl (2) is still hot. Use gloves when handling the evaporator bowl.

1. Using gloves, take the evaporator bowl (2) off the water tank (3).
2. Rinse the evaporator bowl with water.
3. Place the evaporator bowl (2) back on the water tank (3).

6. Individual settings

6.1. Program selection

➧ For operation follow the prerequisites and the program table on page 27!



FIRE RISK!
Before starting the control system, always check that there are no inflammable objects on or near the sauna heater.

1. Select the menu with the left/right buttons.
2. Select the program with the up/down buttons.

☞ The changeable value flashes.

3. Confirm the selection with the button.

☞ The flashing value changes to a permanent display. After the confirmation the selected bathing program is started.

6.2. Setting the temperature

➧ For operation follow the prerequisites and the program table on page 27!

1. Select the menu with the left/right buttons.

☞ The changeable value flashes.

2. Change the flashing value with the up/down buttons.
3. Confirm the setting with the button.



If the value deviates from a standard program, the value is automatically stored in the individual program of the active bathing program.

6.3. Setting the humidity, Softclima

➧ For operation follow the prerequisites and the program table on page 27!

1. Select the menu with the left/right buttons.
2. Change the nominal value of the bar display with the up/down buttons.
3. Confirm the setting with the button.



If the value deviates from a standard program, the value is automatically stored in the individual program of the active bathing program.

6. Individual settings

6.4. Setting the bathing time

➧ For operation follow the prerequisites and the program table on page 27!

1. Select the menu [hourglass symbol] with the left/right buttons.

☞ The changeable value flashes.

2. Change the flashing value with the up/down buttons.

☞ The standard bathing time is 4 hours.

3. Confirm the setting with the button.

☞ The flashing value changes to a permanent display.

☞ If the value deviates from a standard program, the value is automatically stored in the individual program of the active bathing program.

☞ The remaining bathing time appears on the display together with the symbol (Hourglass).

6.5. Setting the preselect operation

➧ For operation follow the prerequisites and the program table on page 27!



FIRE RISK!
Before starting the control system, always check that there are no inflammable objects on or near the sauna heater.

1. Select the menu [chequered flag symbol] with the left/right buttons.
2. Set the preselection with the up/down buttons.
3. Confirm the selected time with the button.
4. Allowing for the warm-up time, the program is started automatically. The cabin is ready for use at the selected time.

☞ The preselect operation can be ended by selecting the End mode.



The control panel starts before the selected time!

7. If something does not work

7.1. Error indication on the display

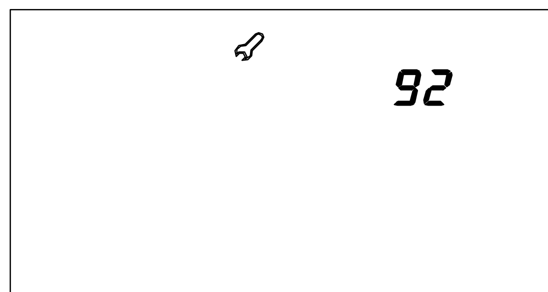


Maintenance and repair work must be carried out exclusively by service personnel or by personnel expressly authorized by UWE!

The error message appears in the two right digits of the bathing time indicator (e.g. 92).

The *Service* symbol flashes together with the error message.

As long as the *Service* symbol flashes, you are able to operate the control system.
The error message appears alternately with the bathing program.



No.	Error	Error elimination
85	Line break in the motherboard/display printed circuit board.	Remove power from the control system. Do not use the cabin! ➧ Inform Service.
89	Temperature of cooling unit triac power element too high.	
95	Line break in the actual temperature sensor.	
96	Line break in the heater temperature sensor.	
97	Safety temperature limiter (STL) interrupted.	
98	Short circuit in the actual temperature sensor.	
99	Short circuit in the heater temperature sensor.	
92	Maintenance necessary - decalcify the evaporator.	Decalcify the evaporator unit. ➧ See Section 8.1.

7. If something does not work

7.2. Other possible errors

Error	Cause	Remedy
The control system cannot be switched On.	No mains voltage.	Check the FI-switch and the fuse in the mains supply.
The cabin does not warm up.	The safety temperature limiter (STL) tripped.	Do not operate the control system. Inform Service.
The cabin light does not turn On.	The main switch of the control system is not switched On.	Switch On the main switch at the control system.
	No mains voltage.	Check the FI-switch and the fuse in the mains supply.
	Fuse cut out.	Change the fuse. 1. Remove power from the control system. 2. Change the fuse (1.25 AT) or inform Service.
	Bulb defective.	Change the bulb. 1. Remove power from the control system. 2. Replace with a bulb of the same wattage.
☞ Only with Softclima. Buzzer on the evaporator sounds.	There is no water.	Fill the evaporator with water. ➧ See Section 5.7.
No steam discharged.	Cable break.	Inform Service.
	Heating rod defective.	

8. Maintenance and Cleaning

The high humidity during Softclima operation does not harm the wood of your cabin.
Without fail, the cabin must be aired out properly after use and the final drying phase must be complied with.

Never hose down inner cabin walls, bench or seats with water or a high pressure cleaner!



Recommendation: Cleaning the sauna cabin with cabin light.

☞ Prerequisite: Switch On the main switch of the control system.
Switch On light switch.

Dirty benches
Wipe the wooden surfaces with a damp cloth.
If necessary, sand the upper side of the benches with fine sandpaper.
The benches can also be washed off with a 3 %-hydrogen peroxide solution (available in specialized stores).



Disinfectants are highly corrosive!
Therefore, pay attention to the relevant safety regulations!
Use household rubber gloves!



The outer cabin walls are impregnated or glazed.
In no case glaze, paint or impregnate the inner panelling or the cabin inner walls and units (benches etc.).

8. Maintenance and Cleaning

8.1. Wall heater - Decalcifying the evaporator



Hot surfaces – Danger of burns!
The heater or the evaporator bowl (2) can be hot. Use gloves when handling the evaporator bowl.

Evaporator - draining

1. Place a container under the drain valve (1). Open the drain valve (1).
2. As soon as the evaporator is empty, close the drain valve (1).
3. Empty the container.

Decalcifying the evaporator

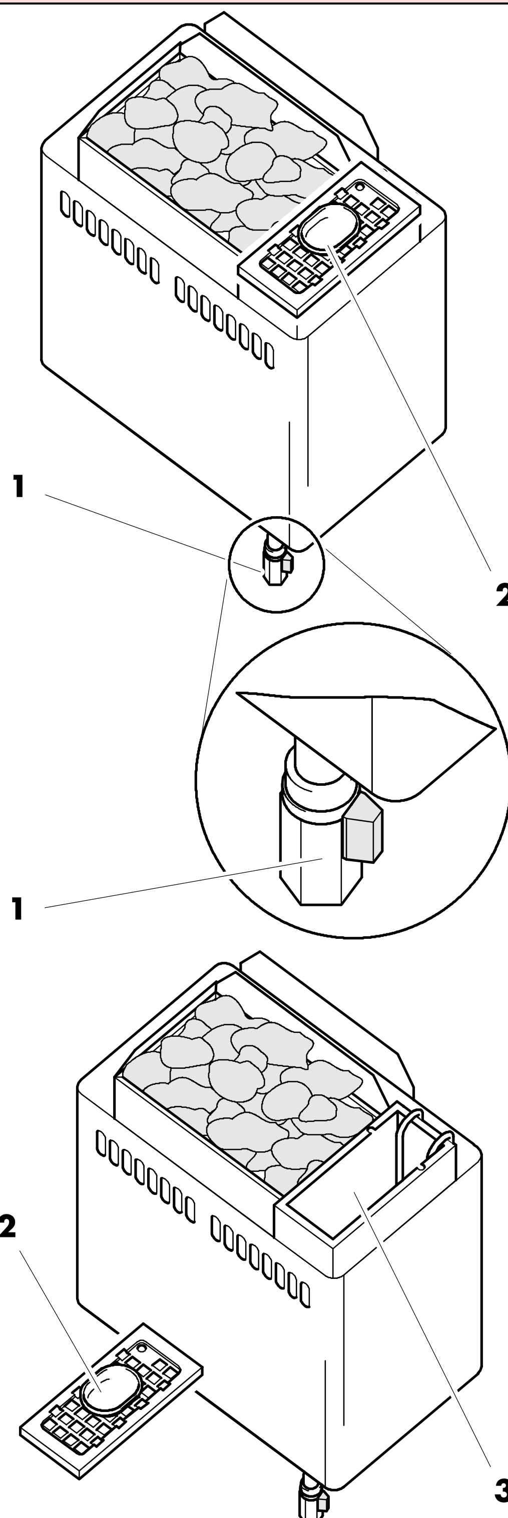
4. Take the evaporator bowl (2) off the water tank.
5. Fill the evaporator at the water tank (3) with max. 2 liters of water.
6. Put approx. two tablespoons of regular household decalcifier (chlorine-free!) into the water tank (3).
7. Allow the decalcifying mixture to work overnight (at least 12 hours) on the calcified deposits. The decalcifying process can be easily repeated 2 - 3 times for the same length of time to ensure that the entire calcium deposit is dissolved.
8. Place a container under the drain outlet (1). Open the drain valve (1).

Rinse the evaporator

9. Close the drain valve (1).
10. Take the evaporator bowl (2) off the water tank.
11. Fill the evaporator at the water tank (3) with water.
12. Place a container under the drain valve (1). Open the drain valve (1).
13. After the evaporator is emptied, close the drain valve (1).
14. Repeat the rinsing procedure two or three times.

Reset the 92 error on the control panel

15. In stand-by mode, keep OK button pressed for approx. 25 seconds.



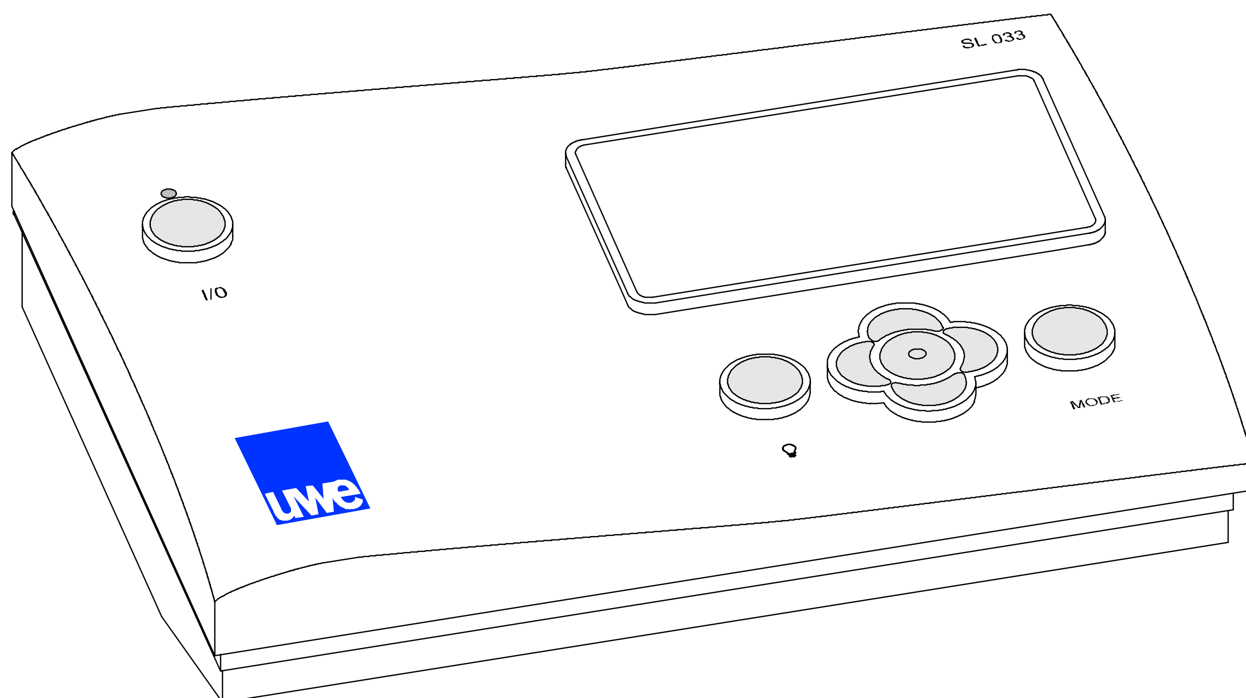
9. Notes

Article number 273582   Release 11.07



uwe GmbH · 73510 Schwäbisch Gmünd · Telefon +49 (0)71 71/103-0 · Telefax +49 (0)71 71/103-106 · jet@uwe.de · www.uwe.de

Manuel d'utilisation



Commande Type SL 033
Sauna/Softclima

Jet Stream uwe

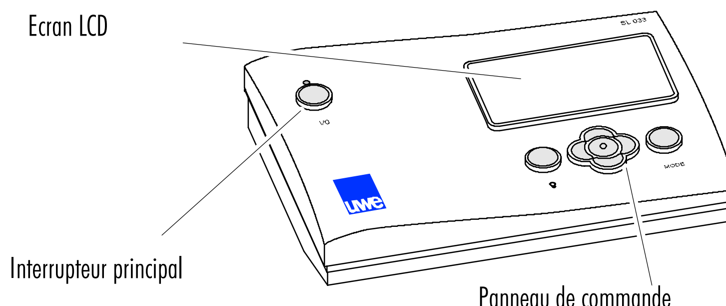
VIEL SPASS MIT DEM ORIGINAL

Table des matières   Page

1. Description brève de la commande SL 033

La commande vous offre un grand confort d'utilisation de votre sauna. Pour chaque forme de bain, vous disposez de programmes standard à programmation fixe.
Il vous est possible de modifier les réglages de chacun des programmes standard. Ces modifications sont sauvegardées dans un programme personnalisé. Un programme personnalisé est ainsi disponible pour chaque forme de bain.
Le panneau de commande permet de modifier les valeurs de fonctionnement suivantes à l'intérieur des plages de réglage, que ce soit avant ou pendant le fonctionnement.

- ○ Température
- ○ Humidité de l'air
- ○ Heure de démarrage et durée de fonctionnement



Forme de bain

SAUNA

Sauna

Température allant de 85 °C à 95 °C et faible humidité relative de l'air.

Mode douceur

Mode douceur

Bain doux et humide, température allant de 48 °C à 60 °C et humidité de l'air réglable.

☞ Pour les deux types de bain, la température est réglable et l'humidité de l'air synchronisée par une commande à microprocesseur.



Chaque forme de bain dans votre cabine de sauna doit être utile à votre santé et à la prévention des maladies.
Pour cette raison : Le bain doit être au service de votre santé et de votre bien-être !
Cela vaut pour :

- ○ Température
- ○ Humidité de l'air
- ○ La durée du bain.

Ne vous conformez pas uniquement aux temps de bain indiqués, mais soyez à l'écoute de votre bien-être. Quittez la cabine dès que vous ne vous sentez plus bien.

Caractéristiques techniques de la commande SL 033

Commande type SL 033 : 1/N/PE 230 V, 50 - 60 Hz, max. 3 kW
Conditions ambiantes : température 0 °C à 25 °C, humidité relative de l'air 80 % max.

2. Utilisation conforme aux dispositions

La commande est prévue pour des fourneaux de sauna avec ou sans appareil d'évaporisation contrôlés et autorisés par VDE ou TÜV.

La commande est uniquement destinée à l'usage prévu. Il suppose aussi que les conditions d'opération, de montage et d'entretien prescrites par le fabricant sont respectées. En cas d'utilisation non conforme ou de transformations arbitraires de la commande, le fabricant n'est pas responsable des dommages qui s'ensuivent. L'utilisateur supporte à lui seul les risques.

La commande peut uniquement être utilisée et entretenue par des personnes qui sont familiarisées avec ces tâches et qui sont instruites des dangers. Respecter les prescriptions correspondantes ainsi que toutes les autres règles techniques de sécurité généralement reconnues !

3. Consignes générales de sécurité

Avant la mise en service, lire et tenir compte du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité !

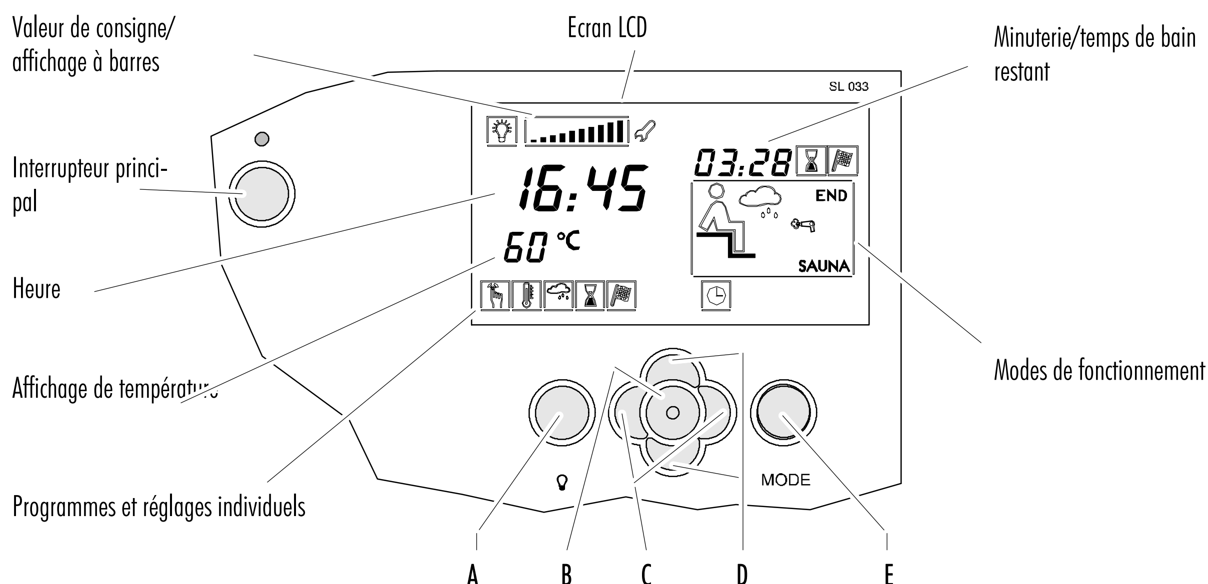


Dans ce manuel d'utilisation, toutes les parties de texte concernant votre sécurité sont marquées de ce symbole. Transmettez toutes les consignes de sécurité aux autres utilisateurs.

- Débrancher la commande du réseau avant l'ouverture du boîtier de commande !
- En cas de dérangements, qui ne peuvent être éliminés par un électricien qualifié agréé, informer le service après-vente !
- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine !
- Toute modification arbitraire de la commande est interdite !
- Exécuter le montage de la commande selon les instructions de montage !
- Les câbles électriques à l'intérieur de la cabine et des parois doivent être isolés à la silicone.
- Avant la mise en service de la commande, assurez-vous qu'il n'y a pas d'objets inflammables sur le poêle du sauna ou à proximité. RISQUE D'INCENDIE !
- Ne pas utiliser le sauna comme sèche-linge !
- Ne jamais utiliser les produits de diffusion sous forme concentrée. Utiliser uniquement les concentrations indiquées (env. 20 - 30 gouttes pour 1 litre d'eau) !
- Ne jamais conserver la bouteille avec le produit de diffusion dans la cabine !
- Vérifier régulièrement que le poêle de sauna n'est pas endommagé.
- Ne pas verser directement dans l'appareil d'évaporisation les essences de plantes utilisées pour le mode Softclima. En dehors de la cabine, remplir d'eau le quart de la coupelle de l'appareil d'évaporisation et ajouter les essences de plantes goutte à goutte selon les indications figurant sur le flacon. Replacer ensuite la coupelle de l'appareil d'évaporisation sur l'unité de remplissage !

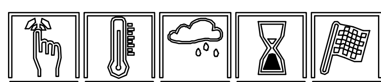
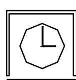
4. Eléments de commande et d'affichage

4.1. Ecran commande SL 033



Touche :		Désignation :	Fonction:
		Interrupteur principal	Activer/désactiver le mode veille de la commande. Quand le mode veille est activé, l'heure apparaît sur l'écran.
	A	Touche lumière	Allumer/éteindre la lumière dans la cabine. ☞ A condition que l'interrupteur principal soit allumé.
	B	Touche OK	Appliquer/mémoriser les valeurs.
	C	Touches à gauche/à droite	Sélection du symbole pour les programmes ou les réglages individuels.
	D	Touches vers le haut/vers le bas	Sélection d'un programme ou modification des valeurs réglables.
	E	Touche MODE	Sélection du mode de fonctionnement : Sauna, Softclima ou Fin du programme.

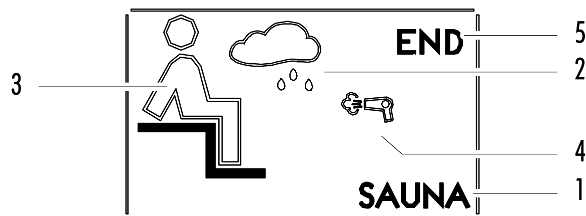
Symboles pour les programmes et les réglages individuels :

1 2 3 4 5 6

1. Programmes
2. Température
3. Humidité de l'air (uniquement pour Softclima)
4. Durée du bain
5. Mode présélection
6. Régler l'heure.

Symboles pour les modes de fonctionnement :



1 Sauna
2 Softclima
3 Cabine prête pour le bain
4 Séchage final
5 Fin du programme.

5

5. Utilisation

5.1. Allumer/éteindre la lumière de la cabine

☞ Condition préalable : Allumer l'interrupteur principal de la commande.

1. Appuyer sur la touche.

☞ Le pictogramme s'affiche quand la lumière de la cabine est allumée.

5.2. Régler l'heure et la dureté de l'eau

Régler l'heure

1. Mettre en marche la commande avec l'interrupteur principal.
2. Appuyer sur la touche **MODE**.

☞ La barre de menus s'affiche.

3. Sélectionner le symbole de menu avec les touches gauche/droite .

☞ L'heure et le pictogramme de service clignotent sur l'écran.

4. Régler l'heure avec les touches vers le haut/vers le bas .

☞ Chaque pression de touche modifie la valeur de 1 minute. Quand la touche est maintenue enfoncée, la valeur change plus rapidement.

5. Confirmer la valeur réglée avec la touche .

☞ L'heure arrête de clignoter.

6. Appuyez sur la touche **MODE** jusqu'à ce que FIN s'affiche sur le panneau.

Régler la dureté de l'eau

7. Arrêter la commande avec l'interrupteur principal.
8. Maintenir la touche enfoncée et mettre en même temps l'interrupteur principal en circuit.

☞ L'affichage de réglage de la dureté de l'eau apparaît.

9. Régler la dureté de l'eau avec les touches vers le haut/vers le bas .

☞ La plage de réglage est comprise entre 0 et 30 °dH. Demander le degré de dureté de l'eau auprès de la société de distribution d'eau compétente.

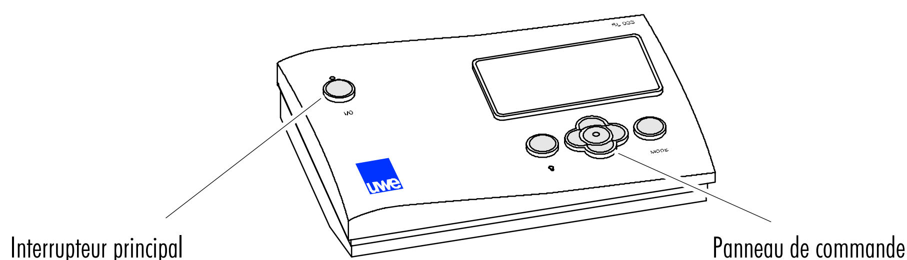
10. Confirmer la valeur réglée avec la touche .

☞ L'affichage arrête de clignoter. La commande passe en mode veille. L'heure apparaît sur l'écran.

5.3. Activer/désactiver le mode veille

1. Actionner l'interrupteur principal.

☞ Quand l'interrupteur principal est en circuit, la commande est en mode veille et peut être utilisée avec le panneau de commande. L'heure s'affiche.



5. Utilisation

Condition préalable/remarque pour les instructions d'utilisation suivantes :

○ La commande est en mode veille. L'heure s'affiche.

☞ Le programme sélectionné démarre automatiquement trois secondes après la dernière pression sur une touche.

Programmes - température :	Programmes - température/humidité de l'air :	
Sauna	Mode douceur	Humidité de l'air
1 Programme personnalisé	1 Programme personnalisé	Programme personnalisé
2 80 °C	2 50 °C	
3 85 °C	3 55 °C	
4 90 °C	4 57 °C	
	5 60 °C	

5.4. Mettre en marche le sauna



RISQUE D'INCENDIE !
Avant la mise en service de la commande, vérifier toujours qu'il n'y a pas d'objets inflammables sur le poêle du sauna ou à proximité.



Avant de prendre un bain de sauna, vider le réservoir d'eau du diffuseur.

➧ Voir le chapitre 5.8. - Mettre le diffuseur hors service.

1. Appuyer sur la touche **MODE**.

☞ Le dernier mode de fonctionnement sélectionné apparaît sur l'écran avec ses réglages.

2. Si nécessaire, appuyer à nouveau sur la touche **MODE** jusqu'à ce que l'inscription SAUNA apparaisse sur l'écran.

☞ Une fois la phase de chauffe écoulée, le symbole du baigneur apparaît sur l'écran. La cabine est prête pour le bain.

➧ Si vous désirez modifier des valeurs pour le programme sélectionné - consultez le chapitre 6.

5.5. Mettre en marche le mode Softclima

➧ Pour l'utilisation de la commande, tenir compte des conditions préalables et du tableau des programmes page 45 !



RISQUE D'INCENDIE !
Avant la mise en service de la commande, vérifier toujours qu'il n'y a pas d'objets inflammables sur le poêle du sauna ou à proximité.

➧ Mettre le diffuseur en service comme décrit sous 5.7.

1. Appuyer sur la touche **MODE**.

☞ Le dernier mode de fonctionnement sélectionné apparaît sur l'écran avec ses réglages.

2. Si nécessaire, appuyer à nouveau sur la touche **MODE** jusqu'à ce que le symbole du nuage apparaisse sur l'écran.

☞ Une fois la phase de chauffe écoulée, le symbole du baigneur apparaît sur l'écran. La cabine est prête pour le bain.

➧ Si vous désirez modifier des valeurs pour le programme sélectionné - consultez le chapitre 6.

5. Utilisation

5.6. Quitter le programme

On peut quitter le mode de bain ou le mode de présélection pendant le déroulement du programme.

1. La commande met automatiquement fin au programme une fois le temps de bain écoulé

ou

2. Mettre fin au programme de bain avant terme - Appuyer sur la touche **MODE** jusqu'à ce que l'inscription **END** apparaisse sur l'écran.

☞ Le programme de bain se termine automatiquement trois secondes après le dernier actionnement de touche. La commande passe automatiquement en mode veille. L'heure s'affiche.

3. Après les modes Softclima vider pour des raisons d'hygiène l'eau non utilisée qui reste dans le réservoir et dans le système de diffuseur.

➧ Voir le chapitre 5.8. - Mettre le diffuseur hors service.



Le programme de bain utilisé en dernier est mémorisé en fin de programme.
Après l'appel des programmes de bain à l'aide de la touche **MODE**, la commande indique en premier le programme de bain utilisé en dernier.

Programme automatique de marche par inertie pour les modes Softclima

☞ Si les modes Softclima ont été plus de 10 minutes en service, le programme de marche par inertie démarre automatiquement à la fin du programme. Le symbole du séchoir apparaît sur l'écran. Le temps de programme restant pour le programme de marche par inertie apparaît sur l'affichage numérique droit accompagné du symbole du sablier.

☞ Une fois le programme de marche par inertie écoulé, la commande passe en mode veille. L'heure s'affiche.

Aérer la cabine après le programme de marche par inertie

4. Une fois le programme de marche par inertie terminé, ouvrir temporairement la porte de la cabine !

5. Utilisation

5.7. Poêle mural - Mettre le diffuseur en service

Remplir le diffuseur



Remplir le diffuseur à l'état froid.
Remplir la quantité d'eau pour la durée de bain prévue.

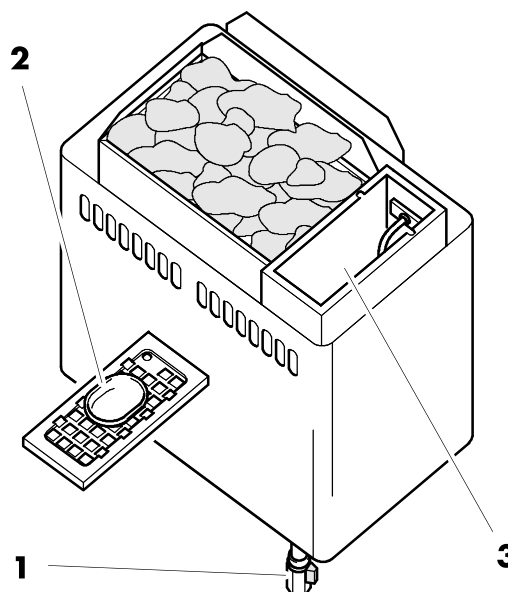
Faire l'appoint dans le diffuseur



Si vous faites l'appoint dans le diffuseur à l'état chaud :
La différence de température entraîne des tensions mécaniques dans le réservoir qui se font remarquer le cas échéant par un bruit quand on fait l'appoint.



Surfaces brûlantes - Risque de brûlures !
Le poêle ou la coupelle (2) peuvent être chauds. Ne saisir la coupelle du diffuseur qu'avec des gants.



1. Fermer le robinet de vidange (1).
2. Retirer la coupelle du diffuseur (2).

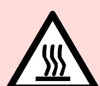


Attention !
N'ajouter aucune substance à l'eau.

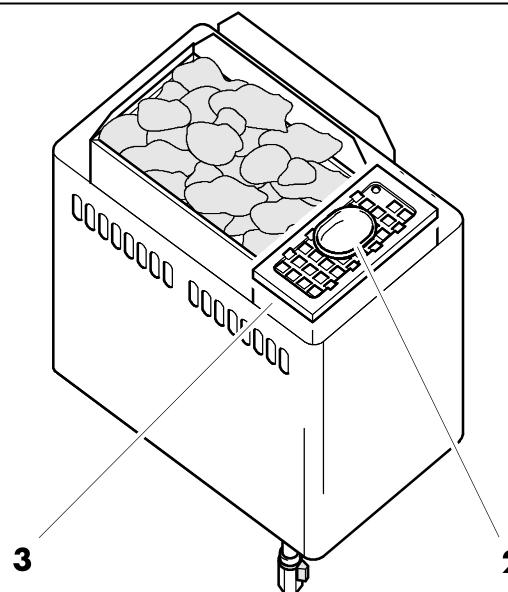
3. Remplir l'unité de remplissage (3) du diffuseur avec de l'eau.

☞ Volume maximal de remplissage 2 litres.

Verser les substances aromatiques dans la coupelle du diffuseur



Surfaces brûlantes - Risque de brûlures !
Le poêle ou la coupelle (2) peuvent être chauds. Ne saisir la coupelle du diffuseur qu'avec des gants.



1. Retirer avec des gants la coupelle du diffuseur (2) de l'unité de remplissage (3).



Risque d'incendie !
Ne pas remplir la coupelle du diffuseur à côté du poêle.

2. Remplir la coupelle du diffuseur (2) avec des substances aromatiques diluées.
3. Reposer la coupelle du diffuseur (2) sur l'unité de remplissage (3).

5. Utilisation

5.8. Poêle mural - Mettre le diffuseur hors service

Vider le reste d'eau

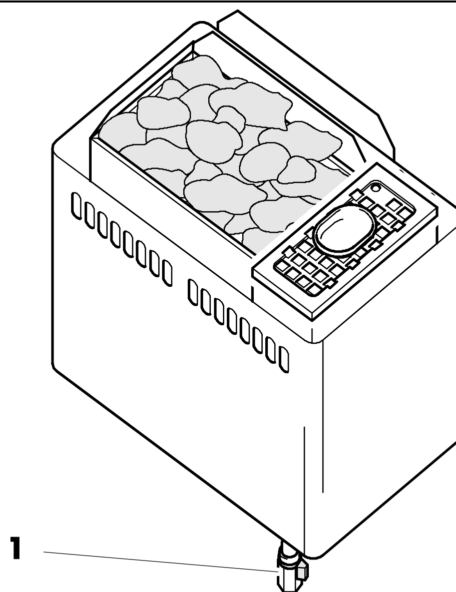


Vider l'eau après chaque séance de bain.



Surfaces brûlantes - Risque de brûlures !
Immédiatement après le bain l'eau résiduelle est encore chaude. Laisser refroidir l'eau résiduelle.

1. Placer un récipient sous le robinet de vidange (1).
2. Ouvrir le robinet de vidange (1) pour ce faire, tourner le robinet vers la droite.
3. Une fois le diffuseur vidé, il faut tourner à nouveau le robinet (1) vers la gauche.
4. Vider le récipient.

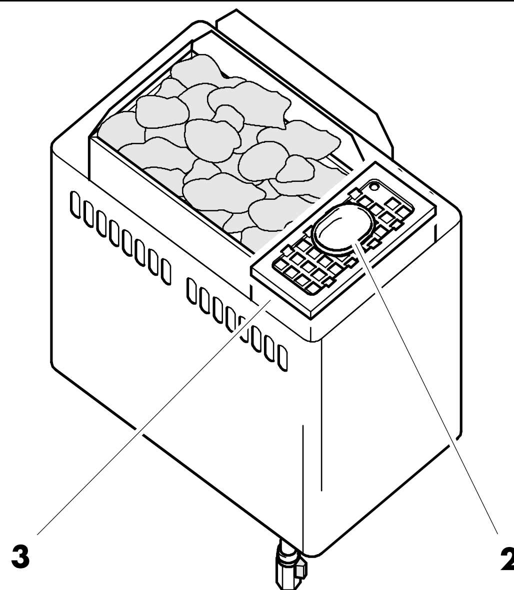


Vider la coupelle du diffuseur



Surfaces brûlantes - Risque de brûlures !
La coupelle de substances aromatiques (2) est encore très chaude juste après le fonctionnement du bain. Ne saisir la coupelle du diffuseur qu'avec des gants.

1. Retirer avec des gants la coupelle du diffuseur (2) de l'unité de remplissage (3).
2. Rincer la coupelle du diffuseur à l'eau.
3. Reposer la coupelle du diffuseur (2) sur l'unité de remplissage (3).



6. Réglage individuel

6.1. Sélectionner le programme

➧ Pour l'utilisation de la commande, tenir compte des conditions préalables et du tableau des programmes page 45 !



RISQUE D'INCENDIE !
Avant la mise en service de la commande, vérifier toujours qu'il n'y a pas d'objets inflammables sur le poêle du sauna ou à proximité.

1. Sélectionner le menu avec les touches gauche/droite .
2. Sélectionner le programme avec les touches vers le haut/vers le bas .

☞ La valeur pouvant être modifiée clignote.

3. Confirmer la sélection avec la touche .

☞ La valeur clignotante devient affichage permanent. Après la confirmation le programme de bain sélectionné est démarré.

6.2. Réglage de la température

➧ Pour l'utilisation de la commande, tenir compte des conditions préalables et du tableau des programmes page 45 !

1. Sélectionner le menu avec les touches gauche/droite .

☞ La valeur pouvant être modifiée clignote.

2. Modifier la valeur clignotante avec les touches vers le haut/vers le bas .
3. Confirmer la valeur réglée avec la touche .



Si la valeur diffère d'un programme standard, elle est automatiquement mémorisée dans le programme individuel du programme de bain actif.

6.3. Réglage de l'humidité de l'air, Softclima

➧ Pour l'utilisation de la commande, tenir compte des conditions préalables et du tableau des programmes page 45 !

1. Sélectionner le menu avec les touches gauche/droite .
2. Modifier la valeur de consigne de l'affichage à barres avec les touches vers le haut/vers le bas .
3. Confirmer la valeur réglée avec la touche .



Si la valeur diffère d'un programme standard, elle est automatiquement mémorisée dans le programme individuel du programme de bain actif.

6. Réglage individuel

6.4. Réglage de la durée du bain

➧ Pour l'utilisation de la commande, tenir compte des conditions préalables et du tableau des programmes page 45 !

1. Sélectionner le menu avec les touches gauche/droite .

☞ La valeur pouvant être modifiée clignote.

2. Modifier la valeur clignotante avec les touches vers le haut/vers le bas .

☞ La durée de bain standard est de 4 heures.

3. Confirmer la valeur réglée avec la touche .

☞ La valeur clignotante devient affichage permanent.

☞ Si la valeur diffère d'un programme standard, elle est automatiquement mémorisée dans le programme individuel du programme de bain actif.

☞ Le temps de bain restant est affiché sur l'écran avec le symbole (sablier).

6.5. Réglage du mode présélection

➧ Pour l'utilisation de la commande, tenir compte des conditions préalables et du tableau des programmes page 45 !



RISQUE D'INCENDIE !
Avant la mise en service de la commande, vérifier toujours qu'il n'y a pas d'objets inflammables sur le poêle du sauna ou à proximité.

1. Sélectionner le menu avec les touches gauche/droite .
2. Régler la présélection avec les touches vers le haut/vers le bas .
3. Confirmer le temps réglé avec la touche .
4. Le programme est automatiquement redémarré avec prise en compte du temps de chauffe. La cabine est prête pour le bain à l'heure réglée.

☞ On peut mettre fin au mode présélection en sélectionnant le mode End.



La commande démarre avant le temps réglé !

7. Si quelque chose ne fonctionne pas ...

7.1. Affichage des défauts sur l'écran

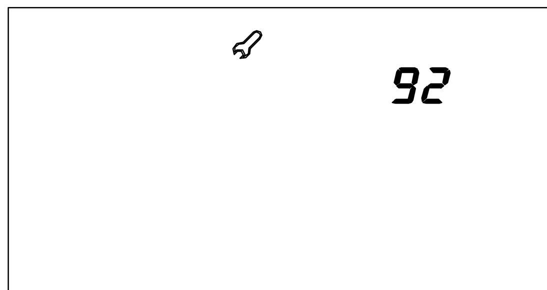


Faire exécuter les travaux de réparation et de maintenance uniquement par le personnel du service ou par quelqu'un autorisé par UWE !

Le message de défaut apparaît sur les deux chiffres droit de l'affichage du temps de bain (p. ex. 92).

Le symbole *Service* clignote avec le message de défaut.

Tant que le symbole *Service* clignote, la commande peut fonctionner.
Le message de défaut apparaît en alternance avec le programme de bain.



N°	Défaillance	Eliminer le défaut
85	Rupture de câble platine de base/platine d'écran.	Mettre la commande hors tension. Ne plus utiliser la cabine ! ➧ Informer le personnel après-vente.
89	La température du corps de refroidissement de l'élément de puissance Triac est trop élevée.	
95	Rupture de câble du capteur de température réelle.	
96	Rupture de câble du capteur de température du poêle.	
97	Limiteur de température de sécurité (STB) interrompu.	
98	Court-circuit capteur de température réelle.	
99	Court-circuit capteur de température du poêle.	
92	Entretien nécessaire, détartrage du diffuseur.	Détartrage du diffuseur. ➧ Voir le chapitre 8.1.

7. Si quelque chose ne fonctionne pas ...

7.2. Autres défauts possibles

Défaillance	Cause	Remède
La commande ne peut pas être mise en marche.	Pas de tension de réseau.	Vérifier l'interrupteur protecteur et le fusible de l'alimentation en courant.
La cabine ne chauffe pas.	Le limiteur de température de sécurité (STB) s'est déclenché.	Ne plus faire fonctionner la commande. Informer le service après-vente.
La lumière de la cabine ne s'allume pas après la mise en circuit.	La commande n'est pas mise en circuit au niveau de l'interrupteur principal.	Allumer l'interrupteur principal de la commande.
	Il n'y a pas de tension réseau.	Vérifier l'interrupteur protecteur et le fusible de l'alimentation en courant.
	Le fusible a sauté.	Remplacer le fusible. 1. Débrancher la commande du réseau. 2. Remplacer le fusible (1,25 AT) ou informer le service après-vente.
	Eclairage défectueux.	Remplacer l'éclairage. 1. Débrancher la commande du réseau. 2. Mettre en place un éclairage de même puissance.
☞ En Mode douceur seul. **Le vibreur du diffuseur retentit.**	L'eau manque.	Remplir le diffuseur d'eau. ➧ Voir chapitre 5.7.
Il n'y a pas de vapeur qui sort.	Rupture de câble.	Informer le personnel après-vente.
	Cartouche chauffante défectueuse.	

8. Maintenance et entretien

La forte humidité de l'air en mode douceur n'endommage pas le bois de votre cabine.
Condition : La cabine doit être bien aérée après utilisation et la phase de séchage doit être respectée.

Ne jamais arroser d'eau les parois internes de la cabine ni les bancs ou sièges ni utiliser un nettoyeur haute pression !



Recommandation : Nettoyer la cabine de sauna à la lumière de la cabine.

☞ Condition préalable : Allumer l'interrupteur principal de la commande.
Appuyer sur le bouton de la lampe.

Bancs sales
Essuyer les surfaces en bois avec un chiffon humide.
Poncer si nécessaire les surfaces rugueuses des bancs avec un papier-émeri fin.
Les banquettes peuvent être lavées avec une solution d'eau oxygénée à 3 % (vendue dans le commerce).



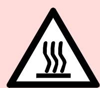
Les désinfectants sont très caustiques !
Respectez les consignes de sécurité correspondantes !
Utilisez des gants en caoutchouc !



Les parois extérieures de la cabine sont recouvertes d'un glacis ou imprégnées.
Ne pas glacer, vernir ni imprégner en aucun cas l'équipement intérieur du sauna (bancs, etc.).

8. Maintenance et entretien

8.1. Poêle mural - Détartrer le diffuseur



Surfaces brûlantes - Risque de brûlures !
Le poêle ou la coupelle (2) peuvent être chauds. Ne saisir la coupelle du diffuseur qu'avec des gants.

Vider le diffuseur

1. Placer un récipient sous le robinet de vidange (1). Ouvrir le robinet de vidange (1).
2. Une fois le diffuseur vidé, il faut refermer le robinet (1).
3. Vider le récipient.

Détartrer le diffuseur

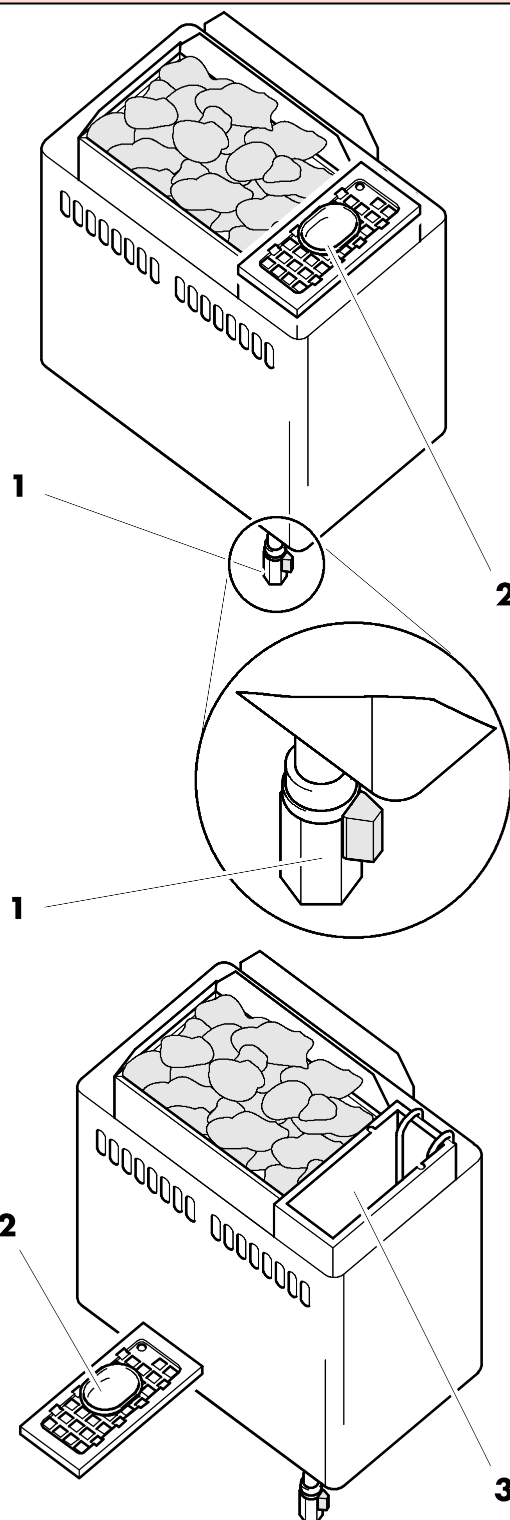
4. Retirer la coupelle du diffuseur (2) sur l'unité de remplissage.
5. Verser 2 litres d'eau au maximum dans l'unité de remplissage (3) du diffuseur.
6. Ajouter env. deux cuillères à soupe de détartrant ménager ordinaire (sans chlore) dans l'unité de remplissage (3).
7. Laisser agir la solution détartrante sur la couche de calcaire durant la nuit, pendant au moins 12 heures. On peut doubler ou tripler le temps d'action pour être sûr de dissoudre tous les dépôts calcaires.
8. Placer un récipient sous l'évacuation (1). Ouvrir le robinet de vidange (1).

Rincer le diffuseur

9. Fermer le robinet de vidange (1).
10. Retirer la coupelle du diffuseur (2) sur l'unité de remplissage.
11. Remplir l'unité de remplissage (3) du diffuseur avec de l'eau.
12. Placer un récipient sous le robinet de vidange (1). Ouvrir le robinet de vidange (1).
13. Une fois le diffuseur vidé, il faut refermer le robinet (1).
14. Répéter deux à trois fois le rinçage.

Réinitialiser le défaut 92 sur la commande

15. En mode d'attente, appuyez sur la touche OK pendant 25 secondes environ.



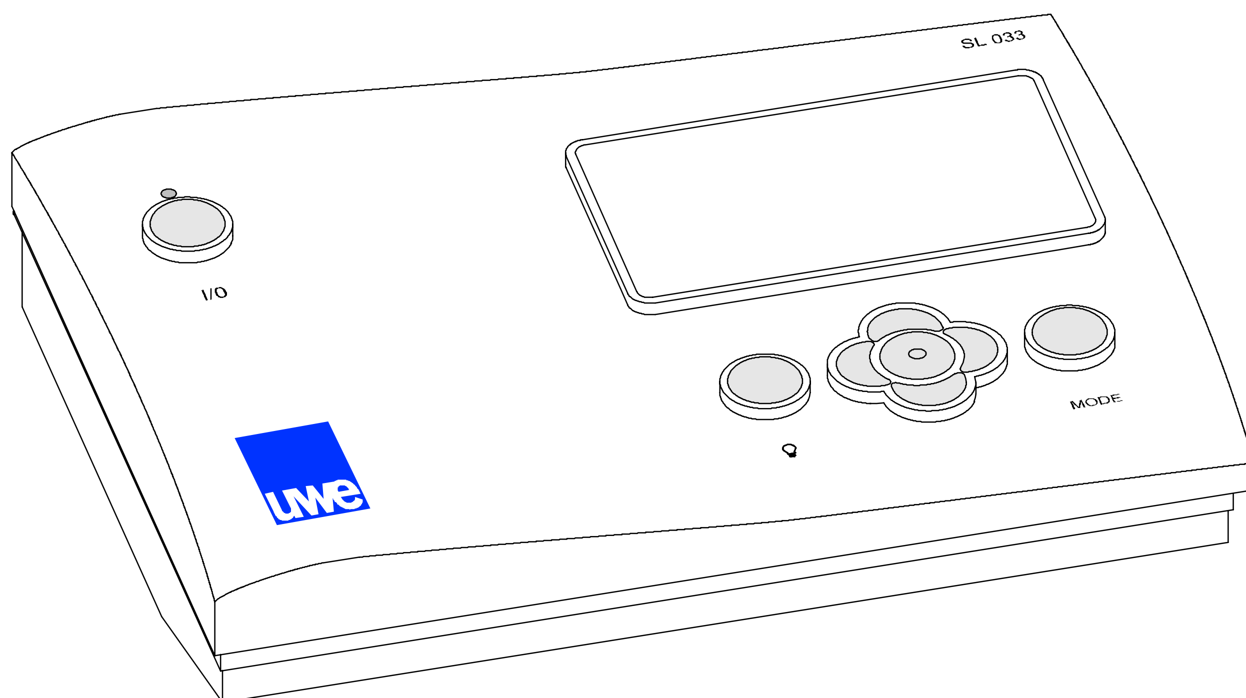
9. Notices

Référence 273582 Mise à jour 11.07



uwe GmbH · 73510 Schwäbisch Gmünd · Telefon +49 (0)71 71/103-0 · Telefax +49 (0)71 71/103-106 · jet@uwe.de · www.uwe.de

Instrucciones de operación



Control tipo SL 033
Sauna/Softclima

Jet Stream uwe

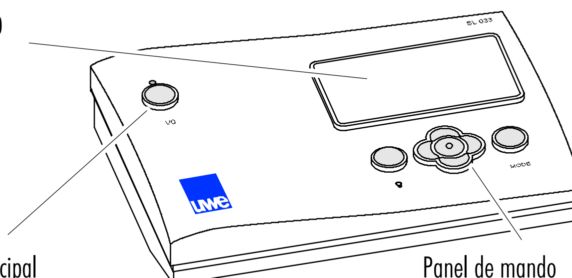
VIEL SPASS MIT DEM ORIGINAL

Indice de contenido **Página**

1. Descripción breve de la unidad de control SL 033

La unidad de control ofrece la posibilidad de operar la sauna de forma confortable. Para cualquier forma de baño se encuentran a disposición unos programas estándar de programación fija.
Se pueden modificar los ajustes de cada uno de los programas estándar. Estas modificaciones se guardan en un programa individual. Para cada forma de baño se encuentra a disposición un programa individual.
Los siguientes valores de servicio pueden ser modificados antes y durante el servicio dentro del marco de las gamas de ajuste a través del panel de mando:

- ○ Temperatura
- ○ Humedad del aire
- ○ Hora de inicio y tiempo de servicio.



Forma de baño

SAUNA

Sauna

Con temperaturas entre 85 °C y aproximadamente 95 °C y una humedad del aire relativa baja.

Clima suave

Clima suave

Como baño suave y húmedo, con temperaturas de 48 - 60 °C y una humedad del aire ajustable.

☞ En ambas formas de baño, la temperatura es regulada y la humedad del aire controlada por ciclos a través de la unidad de control de microprocesador.



Cada una de las formas de baño en la cabina de sauna debe propiciar salud y la prevención de la misma.
Por tanto: ¡Bañarse dentro del marco de la salud y del bienestar!
Esta recomendación se refiere a:

- ○ Temperatura
- ○ Humedad del aire
- ○ Duración del baño.

No sólo fijarse en los tiempos de baño recomendados, sino también en el bienestar personal. Salir de la cabina al dejar de encontrarse bien.

Datos técnicos de la unidad de control SL 033

Unidad de control del tipo SL 033: 1/N/PE 230 V, 50 - 60 Hz, máx. 3 kW
Condiciones ambientales: Temperatura de 0 ºC a 25 ºC, máxima humedad del aire 80 %.

2. Uso previsto

La unidad de control está destinada al horno de sauna con o sin evaporador comprobado y homologado por VDE o TÜV.

La unidad de control está destinada exclusivamente para su uso previsto. El mismo supone también el cumplimiento de las instrucciones de manejo, montaje y servicio prescritas por el fabricante. En caso de realizarse un uso no previsto o modificaciones arbitrarias en la unidad de control, el fabricante declina cualquier responsabilidad en cuanto a los daños derivados como consecuencia de dichas modificaciones. El riesgo corre únicamente por cuenta del usuario.

El manejo, el mantenimiento y la conservación de la unidad de control sólo se debe encomendar a personas que estén familiarizadas con estas operaciones y que conozcan en detalle los peligros. ¡Se deben cumplir las prescripciones VDE pertinentes, así como las reglas generalmente reconocidas respecto a la técnica de seguridad!

3. Advertencias de seguridad generales

¡Antes de la puesta en servicio se deben leer y tener en cuenta las instrucciones de servicio y las advertencias de seguridad!

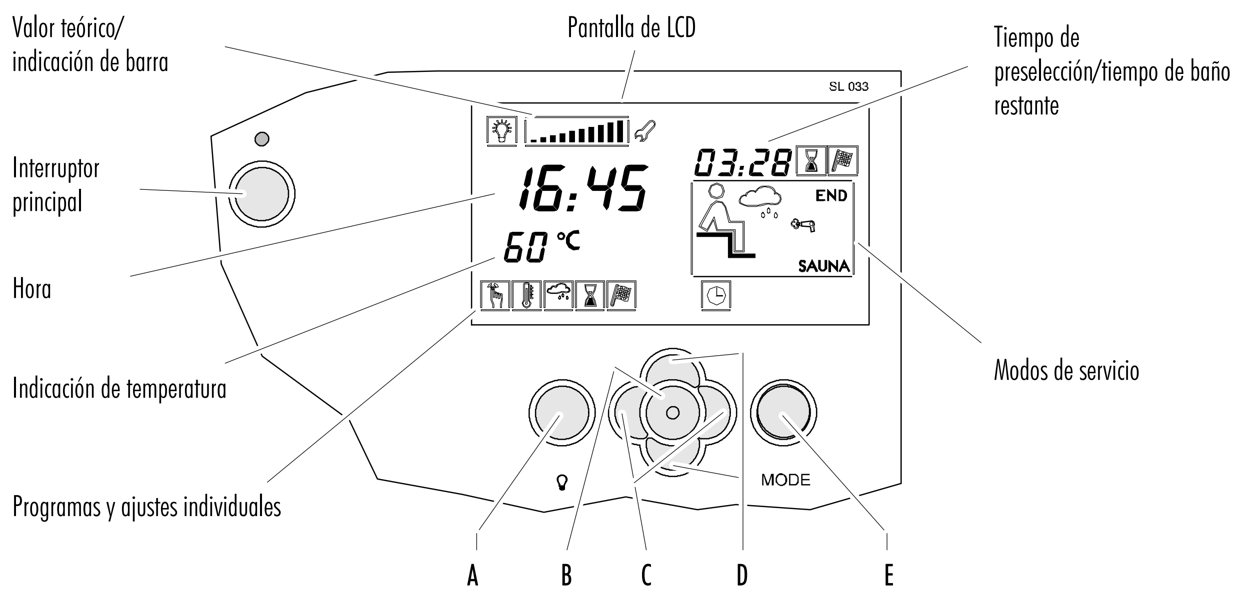


En las presentes instrucciones de servicio se han identificado todas las partes del texto que se refieren a la seguridad con este símbolo. Facilitar todas las instrucciones de seguridad también a los demás usuarios.

- ¡Antes de abrir la carcasa de la unidad de control se deberá desenchufar la unidad de control de la red eléctrica!
- ¡En caso de anomalías que no puedan ser eliminadas por un electricista especializado autorizado ponerse en contacto con el servicio de asistencia técnica!
- ¡Utilizar sólo piezas de recambio originales!
- ¡Queda expresamente prohibido realizar cualquier modificación arbitraria en la unidad de control!
- ¡Efectuar el montaje de la unidad de control según las instrucciones de montaje!
- Las líneas eléctricas dentro de la cabina y de las paredes de la cabina deben estar aisladas con silicona.
- Asegurarse siempre antes de la puesta en servicio de la unidad de control que no se encuentren objetos inflamables encima o cerca del horno de la sauna. ¡PELIGRO DE INCENDIO!
- ¡No se debe utilizar la sauna para secar ropa!
- Jamás se deben verter las sustancias aditivas de forma concentrada. ¡Utilizar sólo las concentraciones indicadas (aproximadamente 20 - 30 gotas para 1 litro de agua)!
- ¡Jamás se debe guardar la botella con la sustancia aditiva en la cabina!
- Controlar el horno de sauna periódicamente respecto a daños.
- Los extractos de hierbas que se utilizan para el clima suave jamás deben ser añadidos directamente en el evaporador. Llenar con agua una cuarta parte del cuenco de evaporador fuera de la cabina y añadir gota a gota los extractos de hierbas según la indicación en la botella. ¡A continuación se debe volver a colocar el cuenco de evaporador en la unidad de llenado!

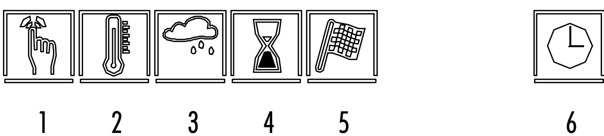
4. Elementos de manejo y de indicación

4.1. Pantalla de la unidad de control SL 033



Tecla:		Designación:	Función:
		Interruptor principal	Conectar/desconectar el modo de reposo de la unidad de control. En caso de estar conectado el modo de reposo, aparece la hora en la pantalla.
	A	Tecla para luz	Conectar/desconectar la luz de la cabina. ☞ Sólo con el interruptor principal conectado.
	B	Tecla OK	Aceptar/guardar los valores.
	C	Teclas izquierda/derecha	Seleccionar el símbolo para los programas o los ajustes individuales.
	D	Teclas hacia arriba/hacia abajo	Seleccionar un programa o modificar valores ajustables.
	E	Tecla MODO	Selección del modo de servicio: Sauna, clima suave o fin del programa.

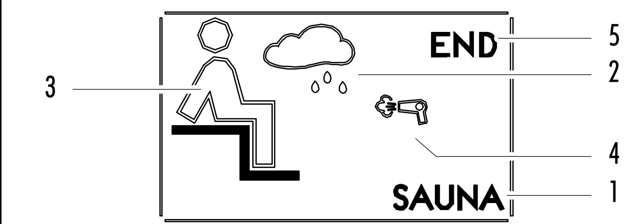
Símbolos para los programas y ajustes individuales:



1 2 3 4 5 6

1. Programas
2. Temperatura
3. Humedad del aire (sólo para clima suave)
4. Tiempo de baño
5. Servicio de preselección
6. Ajustar la hora.

Símbolos para los modos de servicio:



1 Sauna
2 Clima suave
3 Cabina preparada para el baño
4 Secado posterior
5 Fin del programa.

5. Manejo

5.1. Conectar/desconectar la luz de la cabina

☞ Condición previa: Conectar el interruptor principal de la unidad de control.

1. Pulsar la tecla .

☞ El símbolo aparece en la pantalla cuando la luz de la cabina está encendida.

5.2. Ajustar la hora y la dureza del agua

Ajustar la hora

1. Conectar la unidad de control con el interruptor principal.
2. Pulsar la tecla MODO.

☞ Aparece la barra de menú.

3. Seleccionar el símbolo de menú con las teclas izquierda/derecha .

☞ En la pantalla parpadean la hora y el símbolo de servicio.

4. Ajustar la hora con las teclas arriba/abajo .

☞ Con cada pulsación de tecla cambia el valor correspondiente al minuto. Si se mantiene pulsada la tecla, el valor cambia más rápidamente.

5. Confirmar el valor ajustado con la tecla .

☞ La hora deja de parpadear.

6. Pulsar la tecla MODO hasta que aparezca END en la pantalla.

Ajustar la dureza del agua

7. Desconectar la unidad de control con el interruptor principal.
8. Mantener pulsada la tecla y conectar el interruptor principal al mismo tiempo.

☞ Aparece la indicación para ajustar la dureza del agua.

9. Ajustar la dureza del agua con las teclas hacia arriba/hacia abajo .

☞ La gama de ajuste se encuentra entre 0 y 30 °dH. Se debe consultar la dureza del agua al servicio de aguas correspondiente.

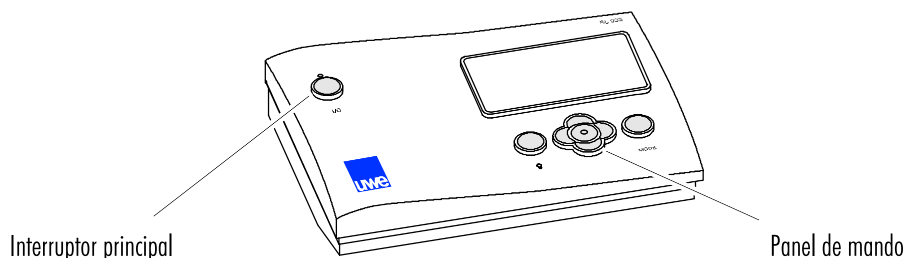
10. Confirmar el valor ajustado con la tecla .

☞ La indicación deja de parpadear. La unidad de control cambia al modo de reposo. En la pantalla aparece la hora.

5.3. Conectar/desconectar el modo de reposo

1. Accionar el interruptor principal.

☞ Con el interruptor principal conectado se encuentra la unidad de control en el modo de reposo y puede ser manejada a través del panel de mando. En la pantalla aparece la hora.



5. Manejo

Requisito / indicación para el siguiente manejo:

○ La unidad de control se encuentra en el modo de reposo. En la pantalla aparece la hora.

☞ Tres segundos después de la última activación de tecla se inicia automáticamente el programa seleccionado.

Programas - temperatura:	Programas - temperatura/humedad del aire:	
Sauna	Clima suave	Humedad del aire
1 Programa individual	1 Programa individual	Programa individual
2 80 °C	2 50 °C	
3 85 °C	3 55 °C	
4 90 °C	4 57 °C	
	5 60 °C	

5.4. Iniciar la sauna



¡PELIGRO DE INCENDIO!
Controlar siempre antes de la puesta en servicio de la unidad de control que no se encuentren objetos inflamables en el horno de sauna o cerca de la misma.



Para que la sauna pueda funcionar se debe vaciar el depósito de agua del evaporador.

➧ Ver el capítulo 5.8. Poner fuera de servicio el evaporador.

1. Pulsar la tecla MODO.

☞ En la pantalla aparece el último modo de servicio seleccionado con sus ajustes.

2. Si fuera necesario, volver a pulsar la tecla MODO hasta que aparezca la palabra SAUNA en la pantalla.

☞ Después de que haya transcurrido la fase de calentamiento aparece el símbolo de usuario en la pantalla. La cabina está preparada para el baño.

➧ Si quiere cambiar los valores del programa seleccionado: Ver el capítulo 6.

5.5. Iniciar el clima suave

➧ ¡Respecto al manejo se deben tener en cuenta los requisitos y la tabla de programas en la página 63!



¡PELIGRO DE INCENDIO!
Controlar siempre antes de la puesta en servicio de la unidad de control que no se encuentren objetos inflamables en el horno de sauna o cerca de la misma.

➧ Poner el evaporador en servicio según se describe en 5.7.

1. Pulsar la tecla MODO.

☞ En la pantalla aparece el último modo de servicio seleccionado con sus ajustes.

2. Si fuera necesario, volver a pulsar la tecla MODO hasta que aparezca el símbolo de la nube en la pantalla.

☞ Después de que haya transcurrido la fase de calentamiento aparece el símbolo de usuario en la pantalla. La cabina está preparada para el baño.

➧ Si quiere cambiar los valores del programa seleccionado: Ver el capítulo 6.

5. Manejo

5.6. Finalizar el programa

Se puede finalizar el servicio de baño o el servicio de preselección con el programa en marcha.

1. La unidad de control finaliza el programa automáticamente cuando ha transcurrido el tiempo de baño

Otra posibilidad:

2. Finalizar el programa de baño anticipadamente: Pulsar la tecla MODO hasta que aparezca la palabra END en la pantalla.

☞ Tres segundos después de la última activación de tecla finaliza automáticamente el programa de baño. La unidad de control cambia automáticamente al modo de reposo. En la pantalla aparece la hora.

3. Después de clima suave y por motivos de higiene se debe evacuar el agua no utilizada del depósito de agua y del sistema de evaporador.

➧ Ver el capítulo 5.8. : Poner fuera de servicio el evaporador.



Se guarda el último programa de baño utilizado al llegar al fin del programa.
Después de visualizar los programa de baño con la tecla MODO, la unidad de control indica primero el último programa de baño utilizado.

Programa de inercia automático después de clima suave

☞ Si el clima suave ha estado durante más de 10 minutos en servicio, al llegar al fin del programa se inicia automáticamente el programa de inercia. En la pantalla aparece el símbolo del secador. El tiempo de programa restante respecto al programa de inercia aparece en la indicación digital derecha junto al símbolo del reloj de arena.

☞ Cuando haya transcurrido el programa de inercia, la unidad de control cambia automáticamente al modo de reposo. En la pantalla aparece la hora.

Ventilar la cabina después del programa de inercia

4. ¡Después de finalizar el programa de inercia abrir la puerta de la cabina durante un tiempo!

5. Manejo

5.7. Horno mural: Poner en servicio el evaporador

Llenar el evaporador



Llenar el evaporador en estado frío.
Llenar la cantidad de agua para la duración del baño prevista.

Rellenar el evaporador



En caso de rellenar el evaporador en estado caliente:
La diferencia de temperatura origina tensiones mecánicas en el depósito, por lo que puede producirse un ruido durante el relleno.



Superficies calientes: ¡Peligro de quemaduras!
El horno o el cuenco de evaporador (2) pueden estar calientes. Coger el cuenco de evaporador sólo con guantes.

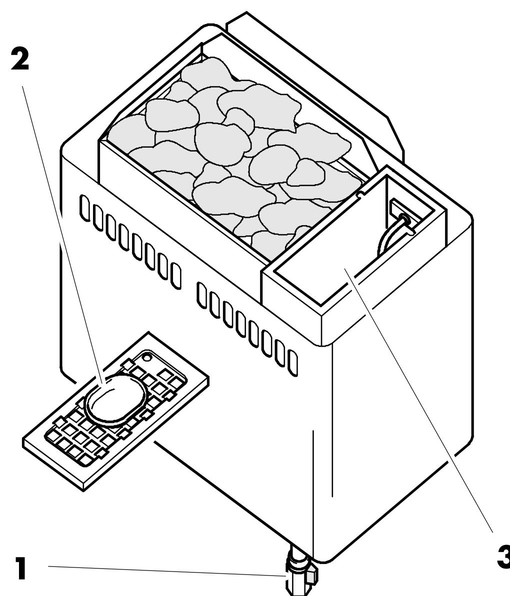
1. Cerrar la llave de purga (1).
2. Retirar el cuenco de evaporador (2).



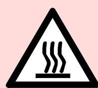
¡Atención!
No añadir aditivos al agua.

3. Llenar el evaporador en la unidad de llenado (3) con agua.

☞ La máxima cantidad de llenado es de 2 litros.



Llenar el cuenco de evaporador de sustancias aromáticas



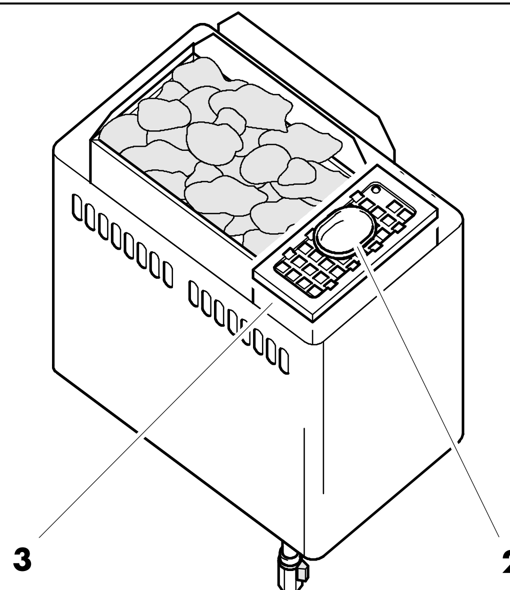
Superficies calientes: ¡Peligro de quemaduras!
El horno o el cuenco de evaporador (2) pueden estar calientes. Coger el cuenco de evaporador sólo con guantes.

1. Retirar el cuenco de evaporador (2) con guantes de la unidad de llenado (3).



¡Peligro de incendio!
No se debe llenar el cuenco de evaporador cerca del horno.

2. Llenar el cuenco de evaporador (2) con sustancias aromáticas diluidas.
3. Volver a colocar el cuenco de evaporador (2) en la unidad de llenado (3).



5. Manejo

5.8. Horno mural: Poner fuera de servicio el evaporador

Evacuar el agua restante

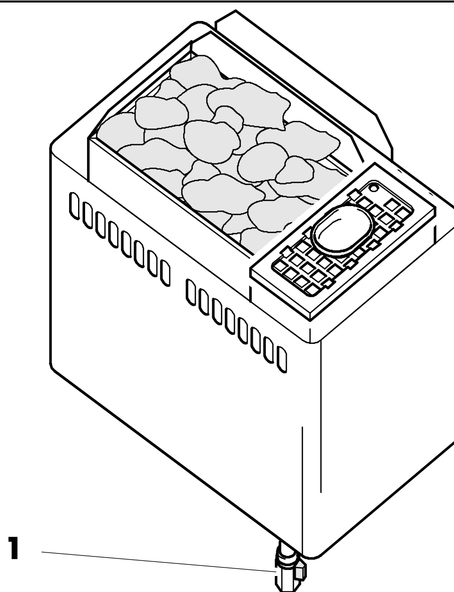


Evacuar el agua después de cada baño.

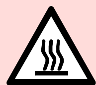


Superficies calientes: ¡Peligro de quemaduras!
Inmediatamente después del funcionamiento en modo de baño el agua restante aún está caliente. Dejar que se enfríe el agua restante.

1. Colocar un recipiente debajo de la llave de purga (1).
2. Abrir la llave de purga (1): A tal fin se debe colocar la llave de purga a la derecha.
3. Después de haber vaciado el evaporador se debe volver a colocar la llave de purga (1) a la izquierda.
4. Vaciar el recipiente.

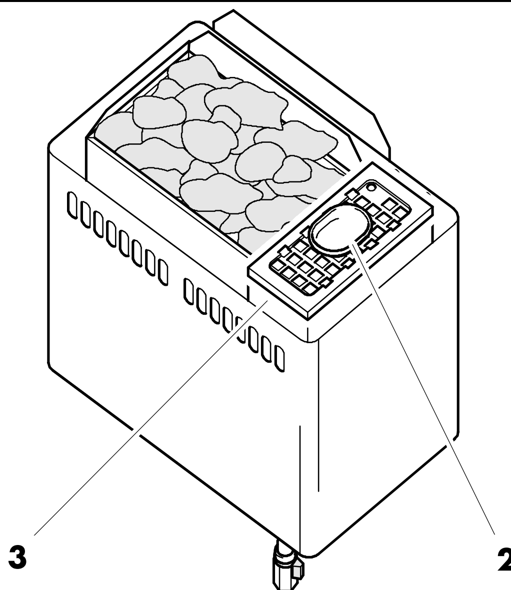


Vaciar el cuenco de evaporador



Superficies calientes: ¡Peligro de quemaduras!
El cuenco de evaporador (2) aún está caliente directamente después del funcionamiento en modo de baño. Coger el cuenco de evaporador sólo con guantes.

1. Retirar el cuenco de evaporador (2) con guantes de la unidad de llenado (3).
2. Lavar el cuenco de evaporador con agua.
3. Volver a colocar el cuenco de evaporador (2) en la unidad de llenado (3).



6. Ajustes individuales

6.1. Seleccionar un programa

➧ ¡Respecto al manejo se deben tener en cuenta los requisitos y la tabla de programas en la página 63!



¡PELIGRO DE INCENDIO!
Controlar siempre antes de la puesta en servicio de la unidad de control que no se encuentren objetos inflamables en el horno de sauna o cerca de la misma.

1. Seleccionar el menú con las teclas izquierda/derecha .
2. Seleccionar el programa con las teclas hacia arriba/hacia abajo .

☞ Parpadeará el valor que se puede cambiar.

3. Confirmar la selección con la tecla .

☞ El valor que está parpadeando cambia a la indicación continua. Después de la confirmación se inicia el programa de baño seleccionado.

6.2. Ajustar la temperatura

➧ ¡Respecto al manejo se deben tener en cuenta los requisitos y la tabla de programas en la página 63!

1. Seleccionar el menú con las teclas izquierda/derecha .

☞ Parpadeará el valor que se puede cambiar.

2. Modificar el valor que está parpadeando con las teclas hacia arriba/hacia abajo .
3. Confirmar el valor ajustado con la tecla .



Si el valor difiere de un programa estándar, se guarda este valor automáticamente en el programa individual del programa de baño activo.

6.3. Ajustar la humedad del aire, clima suave

➧ ¡Respecto al manejo se deben tener en cuenta los requisitos y la tabla de programas en la página 63!

1. Seleccionar el menú con las teclas izquierda/derecha .
2. Modificar la predefinición de valores teóricos de la indicación de barra con las teclas hacia arriba/hacia abajo .
3. Confirmar el valor ajustado con la tecla .



Si el valor difiere de un programa estándar, se guarda este valor automáticamente en el programa individual del programa de baño activo.

6. Ajustes individuales

6.4. Ajustar el tiempo de baño

➧ ¡Respecto al manejo se deben tener en cuenta los requisitos y la tabla de programas en la página 63!

1. Seleccionar el menú con las teclas izquierda/derecha .

☞ Parpadeará el valor que se puede cambiar.

2. Modificar el valor que está parpadeando con las teclas hacia arriba/hacia abajo .

☞ El tiempo de baño estándar es de 4 horas.

3. Confirmar el valor ajustado con la tecla .

☞ El valor que está parpadeando cambia a la indicación continua.

☞ Si el valor difiere de un programa estándar, se guarda este valor automáticamente en el programa individual del programa de baño activo.

☞ El tiempo de baño restante aparece en la pantalla junto al símbolo (reloj de arena).

6.5. Ajustar el servicio de preselección

➧ ¡Respecto al manejo se deben tener en cuenta los requisitos y la tabla de programas en la página 63!



¡PELIGRO DE INCENDIO!
Controlar siempre antes de la puesta en servicio de la unidad de control que no se encuentren objetos inflamables en el horno de sauna o cerca de la misma.

1. Seleccionar el menú con las teclas izquierda/derecha .
2. Ajustar la preselección con las teclas hacia arriba/hacia abajo .
3. Confirmar la hora ajustada con la tecla .
4. El programa se inicia automáticamente teniendo en cuenta el tiempo de calentamiento. La cabina está preparada para el baño a la hora ajustada.

☞ Se puede finalizar el servicio de preselección mediante la selección del modo de servicio End.



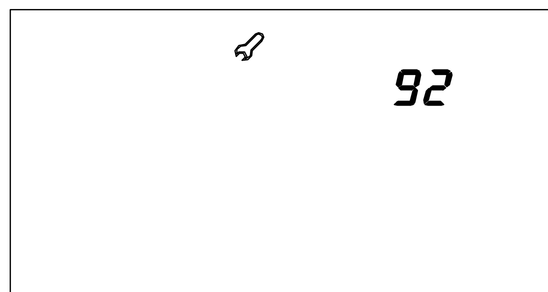
¡La unidad de control se inicia antes de la hora ajustada!

7. Si hay algo que no funciona correctamente

7.1. Indicación de fallos en la pantalla



¡Los trabajos de reparación y arreglo deben ser encomendados exclusivamente al personal de servicio o una empresa expresamente autorizada por UWE!



El aviso de fallo aparece en las dos últimas cifras de la indicación del tiempo de baño (por ejemplo, 92).

El símbolo *Servicio* parpadea junto al aviso de fallo.

Mientras parpadea el símbolo *Servicio* , la unidad de control se encuentra con capacidad de servicio.
El aviso de fallo aparece alternativamente con el programa de baño.

Número	Fallo	Eliminar el fallo
85	Rotura de línea de la tarjeta principal/tarjeta de la pantalla.	Conmutar la unidad de control sin tensión. ¡No seguir utilizando la cabina! ➧ Informe al servicio técnico.
89	La temperatura del disipador de calor de la fuente de alimentación Triac es demasiado elevada.	
95	Rotura de línea efectiva del sensor de temperatura.	
96	Rotura de línea del sensor de temperatura/horno.	
97	Limitador de temperatura de seguridad (STB) interrumpido.	
98	Cortocircuito del sensor de temperatura efectivo.	
99	Cortocircuito del sensor de temperatura/horno.	
92	Se requiere una operación de mantenimiento, descalcificar el evaporador.	Descalcificar el evaporador. ➧ Ver el capítulo 8.1.

7. Si hay algo que no funciona correctamente

7.2. Otros fallos posibles

Fallo	Causa	Remedio
No se puede conectar la unidad de control.	No hay tensión de red.	Comprobar el interruptor FI y el fusible de la alimentación de corriente.
La cabina no se calienta.	Se ha activado el limitador de temperatura de seguridad (STB).	No seguir utilizando la unidad de control. Informe al servicio técnico.
La luz de la cabina no se enciende después de la conexión.	El interruptor principal de la unidad de control no está conectado.	Conectar el interruptor principal a la unidad de control.
	No hay tensión de red.	Comprobar el interruptor FI y el fusible de la alimentación de corriente.
	Se ha disparado el fusible.	Cambiar el fusible. 1. Separar la unidad de control de la red. 2. Cambie el fusible (1,25 AT) o informe al servicio técnico.
	El medio fluorescente está averiado.	Cambiar el medio fluorescente. 1. Separar la unidad de control de la red. 2. Utilizar un medio fluorescente con la misma potencia.
☞ Sólo para clima suave. El zumbador del evaporador suena.	Falta agua.	Llenar el evaporador con agua. ➧ Ver el capítulo 5.7.
No sale vapor.	Rotura de cable.	Informe al servicio técnico.
	La resistencia calefactora está defectuosa.	

8. Mantenimiento y conservación

La alta humedad del aire durante el servicio de clima suave no daña la madera de la cabina.
Es requisito que se ventile bien la cabina después del servicio y que se cumpla la fase de secado posterior.

En ningún caso limpiar las paredes internas de la cabina así como las tumbonas y los bancos con agua o un limpiador de agua a presión.



Recomendación: Limpiar la cabina de sauna a la luz de la cabina.

☞ Condición previa: Conectar el interruptor principal de la unidad de control.
Pulsar la tecla de luz.

Tumbonas sucias
Limpiar las superficies de madera con un paño húmedo.
En caso necesario se deben lijar las superficies ásperas de las tumbonas con papel de lija fino.
Las tumbonas se pueden también lavar con una solución de peróxido de hidrógeno al 3 % (de venta en tiendas especializadas).



¡Los agentes de desinfección son muy cáusticos!
¡Por tanto, tener en cuenta las prescripciones de seguridad pertinentes!
¡Utilizar guantes de goma domésticos!



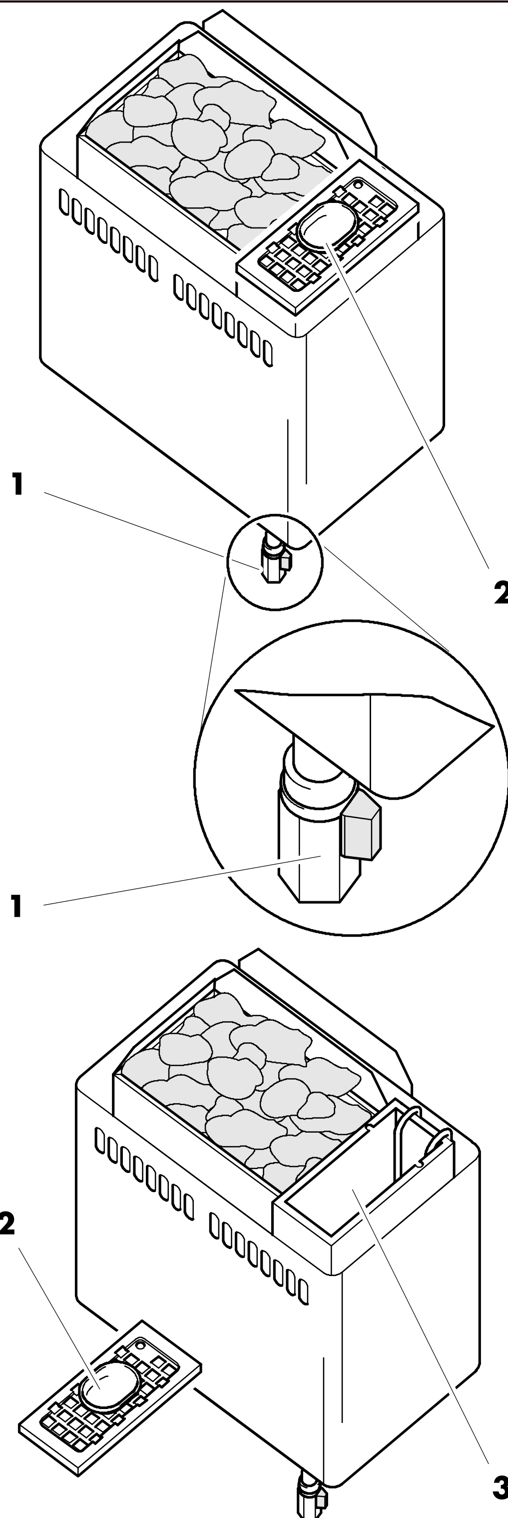
Las paredes exteriores de la cabina están barnizadas o impregnadas.
El revestimiento interior de la sauna así como el equipamiento interior de la cabina (tumbonas, etc.) no se deben barnizar, pintar o impregnar en ningún caso.

8. Mantenimiento y conservación

8.1. Horno mural: Descalcificar el evaporador



Superficies calientes: ¡Peligro de quemaduras!
El horno o el cuenco de evaporador (2) pueden estar calientes. Coger el cuenco de evaporador sólo con guantes.



Evaporador: Vaciado

1. Colocar un recipiente debajo de la llave de purga (1). Abrir la llave de purga (1).
2. Después de haber vaciado el evaporador se debe volver a cerrar la llave de purga (1).
3. Vaciar el recipiente.

Descalcificar el evaporador

4. Retirar el cuenco de evaporador (2) en la unidad de llenado.
5. Llenar el evaporador en la unidad de llenado (3) con un máximo de 2 litros.
6. Añadir aproximadamente dos cucharadas de un agente descalcificador doméstico comercial (sin cloro) en la unidad de llenado (3).
7. Dejar que la solución descalcificadora actúe durante la noche pero al menos durante 12 horas sobre la capa de cal. Se puede prolongar este tiempo de actuación por un valor dos o tres veces mayor que el indicado para eliminar con seguridad todos los restos de cal.
8. Colocar un recipiente debajo del desagüe (1). Abrir la llave de purga (1).

Lavar el evaporador

9. Cerrar la llave de purga (1).
10. Retirar el cuenco de evaporador (2) en la unidad de llenado.
11. Llenar el evaporador en la unidad de llenado (3) con agua.
12. Colocar un recipiente debajo de la llave de purga (1). Abrir la llave de purga (1).
13. Después de haber vaciado el evaporador se debe volver a cerrar la llave de purga (1).
14. Repetir este proceso dos o tres veces para realizar un lavado.

Reponer el fallo 92 en la unidad de control

15. Mantener pulsada la tecla OK durante aproximadamente 25 segundos en el servicio de reposo.

9. Notas

9. Notas

9. Notas

Número de artículo 273582   Edición 11.07



uwe GmbH · 73510 Schwäbisch Gmünd · Telefon +49 (0)71 71/103-0 · Telefax +49 (0)71 71/103-106 · jet@uwe.de · www.uwe.de